



AHLEN/WALSTEDDE

Die evangelische Kirchengemeinde feiert ihr 150-Jähriges mit Festen, Aktionen und Ausstellungen. SEITE 2



SENDENHORST

Mit Sorge blickt Bürgermeister Berthold Streffing auf das Millionenloch im städtischen Haushalt. SEITE 6



SPORT

Die DJK GW Albersloh hat eine selbstständige Fußballabteilung mit einem eigenen Vorstand gegründet. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 14 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 19. Februar 2011

Das lokale Wetter

Samstag: die meiste Zeit bedeckt, die Sonne lässt sich kaum blicken, dazu bis 5 Grad
Sonntag: heute sind ausschließlich graue Wolken am Himmel zu sehen, bis 3 Grad
Montag: Mix aus Sonne und Wolken, dazu weht ein käftiger Ost-Wind, bis 3 Grad
Dienstag: ähnlich wechselhaft wie gestern, es bleibt aber trocken, windig, bis 3 Grad



EP: Närmann
Electronic Partner
LCD-PLASMA-TV, VIDEO, HI-FI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Service
macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de



19 Jahre lang war Wilhelm Goroncy Vorsitzender des Kuratoriums des St. Josef-Stiftes. Heute tritt er ab.

Foto: Otto

„Erfolg ist die beste Motivation“

Wilhelm Goroncy gibt heute seine Ämter im Sendenhorster St. Josef-Stift ab

Sendenhorst/Drensteinfurt • Er ist das, was man landauf, landab als Urgestein bezeichnen würde: Fest in der Stadt verwurzelt, mit einer klaren Linie und Spuren hinterlassend: Wilhelm Goroncy wird heute um 11 Uhr aus seinen Ämtern als Aufsichtsratsmitglied und Kuratoriumsvorsitzender des St. Josef-Stiftes verabschiedet und macht seiner Nachfolgerin, Diplom-Kauffrau Marianne Lesker, Platz.

„Niemand geht man so ganz“, wird seine Devise heute lauten, denn nach 19 Jahren in Amt und Würden will sich der 82-jährige künftig ehrenamtlich um die Seniorenarbeit kümmern und den Altenheimen unter dem Dach der Stiftung Besuche abstatten. „Ich habe ja bei meiner Arbeit viele Menschen – auch Senioren – kennen gelernt“, freut sich Goroncy auf einen nun nicht mehr ganz so vollen Terminkalender.

Dabei hatte alles 1990 in einem bescheidenen Rahmen als Kuratoriumsmitglied

begonnen. Zwei Jahre später fragte ihn sein Vorgänger Heinrich Esser, ob er nicht den Vorsitz übernehmen wolle. „Das war für mich eine besondere Ehre“, erinnert sich Goroncy und fährt fort: „Auch für uns Drensteinfurter hatte das Sendenhorster Krankenhaus schon immer eine besondere Bedeutung.“

Große Fußstapfen

Die Fußstapfen, in die der Diplom-Kaufmann und Dipl.-Volkskult. treten sollte, waren schon groß genug, doch für Goroncy bedeutet Stillstand Rückschritt, und so begann er gemeinsam mit Geschäftsführer Werner Strotmeier – „ein Glücksfall für das Haus“ –, die von Heinrich Esser gestellten Weichen zu sichern und weiter zu entwickeln. Dabei spielte natürlich die Intention des Stifters Josef Spithöfer, das Krankenhaus in der Vier-Türme-Stadt zum Wohle der Sendenhorster Bürger zu entwickeln, eine zentrale Rolle.

Wenn schon gegen den Protest der Bevölkerung die Düs-

Zur Person

Wilhelm Goroncy wurde 1932 in Herne geboren und kam fünf Jahre später mit seinen Eltern in die Drensteinfurter Bauerschaft Averdung. 1949 legte er das Abitur an der Ausweichoberschule in Sendenhorst ab. Nach dem VWL-Studium lehrte er erst an der Siegener Handelsschule, ehe es ihn an die Münsterische Hansschule zog, wo er bis 1993 Studiendirektor war. Seit 1967 wirkt Wilhelm Goroncy in verschiedenen Prüfungsausschüssen der IHK. In Sendenhorst war Wilhelm Goroncy Mitglied im Pfarrgemeinderat, dessen Vorsitzender er von 1973 bis 1979 gewesen ist, Mitglied im Kuratorium (1979 bis 1984), Mitglied der CDU-Fraktion (1984 bis 1995), Ausschussvorsitzender sowie ehrenamtlicher Bürgermeister (1984 bis 1989). Ab 1990 war Goroncy Mitglied im Kuratorium des St. Josef-Stiftes, das er seit 1994 als Vorsitzender geleitet hat. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Wilhelm Goroncy im Januar 2000 das Bundesverdienstkreuz verliehen. **•jo**

seldorfer Entscheidung, das Haus nicht mehr als Belegkrankenhaus weiterzuführen, gefallen war, so konzentrierte man sich auf die 1960 eingeführte Fachabteilung für Orthopädie und im Jahre 1989 auf die Schaffung der Fachklinik für Rheumatologie.

19 erfolgreiche Jahre durfte Wilhelm Goroncy an der Spitze des Kuratoriums mitwirken. „Erfolg ist die beste Motivation“, blickt er auf seine Arbeit zurück, bei der ihm viele Menschen zur Seite gestanden haben. Und er ist sicher, dass auch unter der Führung von Marianne Lesker die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben wird.

Wilhelm Goroncy bezeichnet seinen Abschied als eine rationale Entscheidung. „Bevor andere sagen, es sei an der Zeit zu gehen“, erzählt er und schmunzelt. Im „Un-Ruhestand“ will er sich mehr freie Zeit mit seiner Frau Renate gönnen und nach Skandinavien reisen. Aber das wird mit Sicherheit nicht alles sein, was Wilhelm Goroncy in den kommenden Jahren untreibt. **•jo**



Zum Bischof ist Dr. Stefan Zekorn (l.) am Sonntag im Münsteraner Dom geweiht worden. Künftig wird Zekorn als Regionalbischof für Münster und den Kreis Warendorf zuständig sein. Unter den vielen Gästen war auch Landrat Dr. Olaf Gerike (r.). „Es ist für die Menschen in unserem Kreis eine große Freude, Sie willkommen heißen zu können – zumal Sie unseren Kreis ja bereits kennen“, gratulierte der Landrat. Denn von 1985 bis 1987 ist der neue Weihbischof Kaplan in St. Laurentius in Warendorf gewesen.

Foto: pr

Aus dem Polizeibericht

• Leicht verletzt wurden am Mittwochmorgen zwei Menschen bei einem Verkehrsunfall in Ahlen-Vorhelm. Beim Ausparken hatte eine 66-jährige Frau aus Vorhelm den Wagen eines 39-jährigen Sendenhorsters übersehen, der auf der Hauptstraße in Richtung Beckum unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß. Die 66-Jährige musste zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus. Der Sachschaden betrug 15.000 Euro.

Voll auf ihre Kosten gekommen sind die 53 Teilnehmer der Skifreizeit der Kolpingfamilie Rinkerode. Bei blauem Himmel, strahlendem Sonnenschein und traumhaften Pistenverhältnissen konnte die Gruppe – mit dabei waren Rinkeroder, Albersloher, Drensteinfurter und Sendenhorster – die Februarwoche in der Tiroler Wildschönau so richtig genießen. Sogar eine Abfahrt bei Mondschein stand auf dem Programm. Auch abseits der Pisten hatte die Gruppe wieder viel Spaß. Für zehn Jahre Treue zum Ferienhotel Iris wurden Reinhard Döpjohnann, Markus Hinz und Thomas Watermann geehrt. Seit 28 Jahren führt Hubert Dransmann schon mit. Das Nachtreffen findet am 16. April bei Heinz Rieping statt.

Foto: pr



Brautspecial
BABOR
INSTITUT
incl. Kosmetikbehandlung, Hochzeits Make-up incl. Probe, Manicure & Pedicure mit Lack

MAXI: 128,- €

Special II
incl. Augenbrauen- & Wimpernservice, Hochzeits Make-up incl. Probe

MINI: 57,- €

Stefanie Lenz
Kosmetik
Wagenfeldstraße 16
48317 Drensteinfurt • Tel. 025 08/487
www.babor.de

FIFFIKUS
HELAU
MIT VIEL SPASS AM VERKLEIDEN...
...für groß oder klein, der FIFFIKUS hat alles fein:
Vom Karnevals-Kostüm über Schminke und Schmuck, bis zum bunten Haarlack.
Wir beraten Euch gern!!
Eure Susi

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 9-18 Uhr / Sa 10-18 Uhr / So 10-18 Uhr
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 45 • 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 88-9

Hotel-Restaurant
ZURMUEHLEN
bietet an:
Aschermittwoch
mittags und abends
„Graue Erbsen“
mit Hering für 8,50 Euro
Jeden Sonntagabend
Rindfleisch mit Zwiebelsoße
und Beilagen, sowie je mögen für nur 11,00 Euro
Tischreservierung erbeten!

Osttor 38 • Sendenhorst
Telefon 0 25 26/93 99 80
www.hotel-zurmuehlen.de

Wir suchen Gebraucht-wagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • Tel. 025 08/550

Küche & WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung • Verkauf • Montage

Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren Sie einen Termin!
02526-1389
0172-5302856

Ingo Janßen • Dornbrede 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi • Lidl repariert

buschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • Tel. 025 26/3995

Merkblatt

Samstag

Rinkeroode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Raddtour, ab Dorfplatz
- 15 Uhr: Kolpingsfamilie, Beginn Kleinkind-Erste-Hilfe-Kursus, Jugendheim
- 15.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Weinseminar, Arnring
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Pfarrheim

Sendenhorst

- 14-16.30 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Verkauf, Kita Stoppelhopper (für Schwangere schon ab 13.30 Uhr)
- 14-17 Uhr: Kinderkarneval, Autohaus Lackmann
- 14.30 Uhr: Kita St. Michael und St. Johannes, Einweihung neue Räume, Standort St. Michael
- 19.30 Uhr: Fanfarenzug Blau-Weiß, Karnevalsfeier, bei Fam. Grawermann (Ostgraben 6a)

Sonntag

Drensteinfurt

- 10-11 Uhr: kfd, Kartenvorverkauf für den Altwieberkarneval, Alte Küsterei
- 10.30-18 Uhr: Drensteinfurter Frauentag, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: KAB, Vortrag zur ökologischen Altbauseanierung, Altes Pfarrhaus

Rinkeroode

- 10.30 Uhr: Stapelfeldfreizeit, Nachttreffen der Teilnehmer 2010, Pfarrzentrum
- 13 Uhr: Heimatverein, Winterwanderung, ab Backhaus

Walstedde

- 8 Uhr: Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim

Sendenhorst

- 7 Uhr: kfd St. Martin, Fahrt zum Musical „Tarzan“ nach Hamburg, ab Lambertplatz
- 10-12 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Erlös- u. Warenrückgabe, Kita Stoppelhopper
- 15 Uhr: Muko-Kinderkino „Mullewapp“, Haus Siekmann

Montag

Drensteinfurt

- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGW, Probe, Vereinslokal Zur Wiese
- 20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkeroode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- 16 Uhr: Kolpingsfamilie, Reise in die Märchenwelt, Altes Pastorat
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: „Popchor“, Probe, Teigelkamp-Hauptschule
- 20 Uhr: Erstkommunion 2012, Elternabend, St. Martin

Albersloh

- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 8.30 Uhr: kfd, Gottesdienst und Frühstück, Pfarrkirche St. Regina und Alte Küsterei
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Zauberkreis, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Werner Lütke Wöstmann vollendet am 20.02. das 81. Lebensjahr.
- Bernhard Elkendorf vollendet am 22.02. das 80. Lebensjahr.

Restkarten fürs Wies'nfest

Sendenhorst • Der Kartenvorverkauf für die Altwiebersause der kfd St. Martin am Donnerstag, 3. März, im Sendenhorster Bürgerhaus ist gut gelaufen. Restkarten sind noch bei Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, erhältlich.

150 Gründe zum Feiern

Evangelische Kirchengemeinde Ahlen plant zum Jubiläum zahlreiche Veranstaltungen

Ahlen/Walstedde • Die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen wird 150 Jahre alt. Grund genug, dieses Jubiläum auch gebührend zu feiern. Ein Initiativkreis um Pfarrer Martin Frost hat sich in den vergangenen Wochen Gedanken gemacht und ein attraktives Programm auf die Beine gestellt.

Von März bis Oktober werden es acht Veranstaltungen geben, wobei jede der sechs Kirchen beteiligt sei, stellten die Pfarrer Markus Möhl und Martin Frost am Mittwoch im Paulszentrum den Stand der Planungen vor.

Der Auftakt findet am 11. März im Ahlener Heimatmuseum statt. Bis Ende April ist hier die Ausstellung „150 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Ahlen“ zu sehen. Die Präsentation erinnert mit Bildern, Ausstellungsstücken und Texten an die wechselvolle Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde. Von Gemeindegliedern zur Verfügung gestellt oder in Archiven entdeckt, machen die Exponate die Historie anschaulich – von der Gründung im Jahre 1861 bis heute. Kunsthistorikerin Dr. Silke Eilers und Pfarrer i.R. Heinz Aden haben die Ausstellung konzipiert. Führungen sind nach Absprache möglich.

Im Wandel der Zeit

„Konfirmationsurkunden im Wandel der Zeit“ werden am 15. Mai um 10 Uhr in der Christuskirche Ahlen gezeigt. Pfarrer Frost und Pfarrer Aden haben in der Gemeinde der „Kulturkirche“ eine reichhaltige Auswahl aus 150 Jahren gesammelt und präsentieren sie bis Pfingsten.

„Von Taize bis Sommerkirche – gemeinsam Gottesdienst erleben“ heißt das Motto am 12. Juni um 10 Uhr in der Ahlener Pauluskirche.



Mit acht Veranstaltungen feiert die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Pfarrer Markus Möhl (l.) und Pfarrer Martin Frost stellen jetzt das Programm vor.

Foto: Knöpker

Ein Mix aus verschiedenen Gottesdienstformen erwartet die Besucher. Verantwortlich sind Pfarrerin Dorothea Helting und ihr Team.

Im Gemeindezentrum Dol-

mittelpunkt. In den Räumen und auf dem großen Außengelände gibt es viel Platz für Aktionen, die Jutta Schorstein und ihr Team vorbereiten haben.

Zur „Kirche im Grünen“ wird am 10. Juli ab 11 Uhr das Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde. Ob als Ziel einer Raddtour, eines Ausflugs mit der Pferdekutsche oder eines kleinen Spaziergangs, bietet dieser Tag neben der leiblichen auch geistliche Nahrung für Groß und Klein, verspricht Pfarrerin Dr. Petra Gosda mit ihrem Team.

Spiele und Tombola

Feiern ist in der Paul-Gerhardt-Kirche in Ahlen das ganze Jahr über angesagt, so auch am 11. September ab 9.30 Uhr beim Fest für die ganze Gemeinde. Nach dem Gottesdienst stehen Spiele, ein Glücksrad und eine Tombola auf dem Programm. Es gibt heiße Würstchen und Waffeln. Verantwortlich sind der Initiativkreis der Paul-Gerhardt-Kirche und Pfarrer Markus Möhl.

Zu einem Gala-Abend sind am 1. Oktober ab 19.30 Uhr die Gemeindeglieder in die Neustadtkirche in Ahlen eingeladen, in der viele Angebote für Bedürftige beheimatet sind. Bei diesem Gala-Abend sollen Menschen aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen der Diakonie zu Wort kommen. Für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgen Presbyter Michael Rose und sein Team.

Abschluss und Höhepunkt ist der Festgottesdienst am 8. Oktober um 15 Uhr in der Pauluskirche. Genau an diesem Tag vor 150 Jahren fand die erste Presbyteriumssitzung in Ahlen statt. Superintendent Rüdiger Schuch wird in seiner Festpredigt an diesen Tag erinnern. •ak

Gesprächskreis am 2. März

Drensteinfurt • Der Gesprächskreis St. Regina feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Die Teilnehmer treffen sich regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat. Zu dem Gespräch sind Interessierte stets willkommen. Zur Zeit beschäftigt sich die Runde mit dem Buch „Jesus von Nazareth“ von Papst Benedikt XVI. Es schließt sich stets der Austausch über das Evangelium des jeweils kommenden Sonntags an. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 2. März, um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus.

Mobile Wache ist im Einsatz

Sendenhorst/Walstedde • Die Mobile Wache der Kreispolizei ist wieder im Einsatz, und zwar am Mittwoch, 23. Februar. Von 10 bis 12 Uhr steht sie am Aldi am Sendenhorster Osttor, von 13 bis 15 Uhr am K+K-Markt am Prillbach in Walstedde.

Vortrag muss ausfallen

Drensteinfurt • Der für Montag angekündigte Vortrag zum Thema „Wie Kinder trauern“ muss ausfallen und wird später erneut angeboten.

Zur Person

• **Therese Oetter** schied am 11. Februar nach beinahe 30-jähriger Tätigkeit an der Christ-König-Schule aus dem aktiven Dienst aus. In einer kleinen Feierstunde wurde die beliebte Lehrerin von den Schülern und Kollegen verabschiedet. Oetter sagte, sie freue sich auf den kommenden Lebensabschnitt und die vielen Aktivitäten, für die sie sich nun Zeit nehmen wolle. Allerdings werde ihr die Schule fehlen. Im Namen aller überreichen die Schülervertreter Esther Bereikoven und Sören Tschanter ein Abschiedsgeschenk. Besonders gefreut hat sich Therese Oetter über den kleinen Schülerchor, der zum Abschied den „Oetti-Song“ vortrug. Schulleiterin Martina Hosbach überreichte ihr augenzwinkernd ein „Fleißkärtchen“, mit dem sie für „Fleiß und gutes Benehmen“ ausgezeichnet wurde.



Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **REWE Fenster**
Unsere Kunden werden oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinemund (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagsnachtsmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Tafel-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (02508) 999 1899 und im Internet unter: www.apotheken-notdienstkalender.de.
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 9840 82 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.

- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkeroode:** Verwaltungsnebenstelle (Magdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.

- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkeroode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.

- **Behördenprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr, Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr.

- **Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.

- **Behördenprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **Fiz Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).

- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkeroode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkeroode und Walstedde, Kundenservice: ☎ (01801) 999991 (Kosenerwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh.

- **Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).

- **Taxisub:** ☎ (01803) 504031.
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Pfarr- und Gemeindebüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- **St. Pankratius Rinkeroode:** montags von 8.30 bis 11.30 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- **St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkeroode:** dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martin Sendenhorst:** montags und mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- **St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags und freitags von 15 bis 17 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt.
- **St. Pankratius, Rinkeroode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Aemeke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Rinkeroode:** Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Gemeindecafé.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck.

Die Landwirtschaft

Grüner Ortsverband lädt zur Diskussion ein

Drensteinfurt • Zu der Veranstaltung „Eine andere Landwirtschaft ist möglich“ lädt der Ortsverband der Grünen am Dienstag, 1. März, um 20 Uhr in die Alte Post ein.

Ausgelöst durch den Di-oxinskandal ist das Thema Landwirtschaft verstärkt in den Blickpunkt geraten. Zu dieser Debatte will auch der Drensteinfurter Ortsverband seinen Beitrag leisten.

Zu der Veranstaltung am 1. März sind zwei Referenten eingeladen: Friedrich Graefe zu Baringdorf ist Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), war lange Zeit Mitglied des EU-Parlaments und dort Vorsitzender des Agrarausschusses. Er wird

aufzeigen, wie sich die Agrarpolitik auf allen Ebenen ändern muss und kann.

Als zweiter Referent ist Norwich Rübe, Mitglied des NRW-Landtags und agrarpolitischer Sprecher der Grünen geladen. Er wird darstellen, welche Initiativen bereits auf Landesebene ergriffen wurden und welche Maßnahmen geplant sind, um die Herausforderungen Klima- und Artenschutz sowie Ernährungssouveränität und Existenzsicherung der Bauern in NRW zu meistern.

Alle interessierten Verbraucher und Bauern sind zu der Veranstaltung eingeladen und können sich im Anschluss an der Diskussion beteiligen.

www.gruene-drensteinfurt.de

Firmen sind gefragt

Infos zum Berufsforum an der Hauptschule

Drensteinfurt • Die Vorbereitungen für das diesjährige Berufsforum an der Christ-König-Schule beginnen schon jetzt, fast drei Monate vor dem Termin am 11. Mai. Schon zum vierten Mal findet diese erfolgreiche Ausbildungsboerse an der Hauptschule statt.

Zahlreiche Firmen, Dienstleistungsunternehmen und Einrichtungen haben ihre Teilnahme zugesagt.

Das Berufsforum ist eine besondere Gelegenheit, interessierten Eltern und Schülern der oberen Jahrgänge Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen. Au-

ßerdem können die Betriebe gleich Werbung in eigener Sache machen, denn die Besetzung der Ausbildungsstellen mit passenden Bewerbern ist nicht einfach, aber sehr wichtig für die Entwicklung eines Unternehmens.

Am kommenden Donnerstag, 24. Februar, um 20 Uhr findet in der Christ-König-Schule ein Informationsabend für Firmen und Einrichtungen statt, die am Berufsforum im Mai teilnehmen möchten. Es wird um vorherige Anmeldung im Sekretariat der Schule, Tel. (02508) 328, gebeten.

Ein Tag für Frauen

Drensteinfurt • Der sechste Drensteinfurter Frauentag geht am Sonntag, 20. Februar, ab 10.30 Uhr im Kulturbahnhof über die Bühne.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Paul Berlage, werden in allen Etagen zahlreiche attraktive Angebote aus den verschiedensten Bereichen wie Kunst, Kreatives, Kultur, Rhetorik, Psychologie, Gesundheit, Sport, Tanz und Kosmetik stattfinden.

Im „Bahn-Bistro“ gibt es herzhaftes Snacks, leckere Kuchen sowie fairen Kaffee, Tee und Kaltgetränke.

Nach vielen Stunden Tischtennis-Programm, wird es ab 17 Uhr schließlich im Café einen kulturellen Abschluss sowie eine orientalische Tanzvorführung geben.

Das umfangreiche Programmheft ist auch im Internet zu finden.

www.drensteinfurt.de

Zwei Bürgersprechstunden

Walstedde/Drensteinfurt • Zwei Bürgersprechstunden stehen in der kommenden Woche auf dem Programm. Am Donnerstag, 24. Februar, ist Bürgermeister Paul Berlage von 16 bis 18 Uhr in der Lambertus-Grundschule in Walstedde für alle Interessierten zu sprechen. Drensteinfurts Ortsvorsteher Josef Waldmann können Anliegen am Freitag, 25. Februar, zwischen 17 und 18.30 Uhr in der Alten Post vorgetragen werden.

Wahlen bei Ameke Aktiv

Ameke • Die Mitgliederversammlung des Vereins Ameke Aktiv findet am Freitag, 25. Februar, um 20 Uhr im Landhaus Thiemann statt. Neben dem Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres stehen die Vorstandswahlen im Mittelpunkt. Im Anschluss werden Rita Luthmann und Alfons Wrocklage über ihre Indienreise mit Pater Sojan berichten. Freunde und Gäste sind eingeladen.

Leserbrief

„Verwunderung und Empörung“

Zur Verzögerung beim Bau der Gymnastikhalle an der KvG-Schule erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Mit Verwunderung und wachsender Empörung habe ich die Versuche der Anwohner zur Kenntnis genommen, den durch Ratsbeschluss erwirkten Auftrag zum Bau einer Gymnastikhalle an der KvG-Schule zu verhindern.“

Angesichts der Tatsache, dass die Stadtverwaltung den Anwohnern im Hinblick auf die Lärmbelastung durch die Kinder sehr weit entge-

gen gekommen ist, bleibt es interessant, den weiteren Weg der Stadt zu verfolgen: Welche Schritte werden unternommen, um den Konfliktationskurs der Anwohner zu stoppen? Ein Vorschlag dazu wäre, die bereits durchgeführten Maßnahmen zur „Ruhigstellung“ der Kinder, vor allem die Verwendung des Schulhofes als Spielplatz nach 16 Uhr, bis zur endgültigen gerichtlichen Klärung wieder zurückzunehmen.“

Cornelia Tetappel
Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Die Stätten jüdischen Lebens

Eine Führung, Ausstellungen und Gedenkveranstaltungen plant der Synagogenverein

Drensteinfurt • Auch im neuen Jahr hat der Förderverein Alte Synagoge wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant. Bei der Mitgliederversammlung am Donnerstag in der Alten Post besprachen die zehn anwesenden Aktivitäten und ließen das vergangene Jahr Revue passieren.

Besonders die Buchausstellung „Nesthäkchen kommt ins KZ“, bei der die Bücher verfemter Autoren ausgestellt worden sind, hatte ein großes Publikum in die Alte Synagoge gelockt. Darüber hinaus hatte der Verein Autorentorlesungen, ein Konzert mit jiddischem Folk und eine Filmvorführung zum Holocaustgedenken organisiert.

Dieses gemischte Programm möchten die Mitglieder auch in diesem Jahr beibehalten. Neben den Ausstellungen „RosaRot“ von Christiana Dill-Morrick und „Zehn Gebote“ von Wolfram Heister-



Dr. Kurt und Sabine Omland informieren bei der Versammlung über die geplanten Veranstaltungen. Foto: Tschirpke

mann, wird zur „Woche der Brüderlichkeit“ eine Tanzgruppe mit jüdischen Tänzen in der ehemaligen Synagoge auftreten. Musikalisch wird es auch beim Auftritt von Günter Gall und Konstantin Vassiliev zugehen, die Gedichte von Mascha Kaleko mit Musik untermalen.

„Dieser Programmpunkt

bildet die Fortsetzung zu unserer Ausstellung „Nesthäkchen kommt ins KZ“ aus dem vergangenen Jahr, da Kaleko ebenfalls zu den verfemten Autoren gehörte und an den Erfolg, den sie in Deutschland hatte, im Ausland nicht anknüpfen konnte“, erklärte Beisitzerin Sabine Omland.

Eine große Aktion in diesem

Jahr wird darüber hinaus eine Führung zu Stätten jüdischen Lebens in Drensteinfurt sein, die während des Kultursommers vom 22. Juni bis zum 22. Juli stattfinden wird. Durch diese Führung werden die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, mit einer ganz anderen Sichtweise an Orte ihres alltäglichen Lebens heranzutreten und etwas über die Geschichte und die Rolle der unterschiedlichsten Gebäude zur Zeit der Judenverfolgung zu erfahren.

Vor 70 Jahren

Wichtig ist den Anwesenden außerdem die Planung des Gedenkens an die Deportation der Drensteinfurter Juden, die am 11. Dezember vor 70 Jahren stattgefunden hat. Aus diesem Anlass wird der Förderverein am 12. Dezember an den Stolpersteinen eine Gedenkfeier ausrichten, die gemeinsam mit Schülern der beiden weiterführenden Schulen gestaltet wird. •vrik

Die Jugendwarte der Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Warendorf – auch aus Drensteinfurt und Sendenhorst – trafen sich kürzlich im Sauerland zu einer Klausurtagung. Zündstich wurden sie im Bereich der Suchtprävention geschult. Später stand dann die Besichtigung des Zeltplatzes für das diesjährige Pfingstzeltlager in Helmingshausen auf dem Programm. Am Sonntag standen Punkte wie der Frühjahrswettkampf, Fortbildungsseminare und Lehrgänge auf der Tagesordnung. Foto: pr

Erstes Highlight schon im März

Chor „conTAKT“ setzt auf bewährtes Team / Taizé-Singen zur Fastenzeit in St. Regina

Drensteinfurt • Mehr als 40 Mitglieder des Drensteinfurter Chores „conTAKT“ trafen sich am Mittwoch im Musikraum der Christ-König-Schule und diskutierten zwei Stunden lang wichtige Themen für die Arbeit im kommenden Jahr. Dabei ließen die Chormitglieder nicht nur die vergangene Saison Revue passieren, sondern besprachen auch Themen wie die Aufgabenverteilung innerhalb des Chores und eine geplante Spende.

Nicht nur beim Singen, auch bei der internen Organisation der Chorarbeit engagieren sich viele Mitglieder: Siegrid von Looz bleibt als Chormanagerin im Amt. Beate Wiebusch ist weiterhin für Finanzen und Kultur zuständig, Luise Richard für die Pressearbeit. Ludwig Flöter wird sich weiter als Noten-

wart engagieren, während Markus Krüger für die Pflege der Homepage zuständig ist. Barbara Gerlach übernimmt weiterhin die Garderobe.

Um auch zukünftig ein freundschaftliches und angenehmes Miteinander inner-

halb des mittlerweile mehr als 50 Mitglieder zählenden Chores zu gewährleisten, stehen auch in diesem Jahr wieder viele gemeinschaftliche Aktivitäten an: Neben den wöchentlichen Probeabenden und der gemeinsamen

Stimmübung mit dem Tenor Stefan Hinssen, wird es voraussichtlich auch wieder ein Proben-Wochenende und ein Sommerfest geben.

Und auch musikalisch erwarten den Chor und vor allem sein Publikum im kommenden Jahr wieder einige Highlights. Auf den ersten dieser Höhepunkte können sie sich bereits im März freuen: Am Sonntag, 27. März, um 19 Uhr findet zur Fastenzeit ein Taizé-Singen in der Gemeinde St. Regina statt.

Das im vergangenen Jahr beim Weihnachtssingen eingenommene Geld soll teilweise einem guten Zweck zukommen, darin waren sich die Chormitglieder einig. In diesem Jahr wird die Jugendarbeit in St. Regina und in St. Bernhard begünstigt. Ein Teil des Geldes wird für die Chorarbeit benötigt.



Der Chor „conTAKT“ führen auch weiterhin in bewährter Weise Ulla Blanke (l.) und Susanne Renk. Foto: pr

Schützen-, Georgs- und Frühjahrsfest

Klausurtagung der Bruderschaft St. Georg Mersch/Ameke fand in Ibbenbüren statt

Mersch/Ameke • Zum zweiten Mal in der Geschichte der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke hieß das Ziel für die Klausurtagung am vergangenen Wochenende Ibbenbüren. Gute Stimmung herrschte beim 16-köpfigen Vorstand um den Vorsitzenden Franz Grawe, der auch den amtierenden König Thorsten Allendorf begrüßen konnte.

Ziel der Delegation war es, sich intensiv mit den bevorstehenden Festen und Versammlungen zu befassen. Im Mittelpunkt der Besprechung stand das Schützenfest, das in diesem Jahr vom 10. bis zum 12. Juni gefeiert wird. Weitere Diskussionspunkte waren die Mitgliederversammlung am 12. März um 20 Uhr im Landhaus Thiemann in Ameke sowie bevorstehende Vorstandswahlen und die Situation der Schießriege. Auch das Aufstellen eines neuen

Maibaums soll in diesem Jahr organisiert werden.

In der Woche nach Ostern können sich Mitglieder und Interessierte gleich auf zwei Feste freuen, die die Bruderschaft ausrichten wird. Der Vorstand beschloss, das

Georgsfest nicht am Sonntag, sondern am Ostermontag zu begehen. Am Freitag, 29. April, feiert der Verein – nach der sehr erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr – sein zweites Frühjahrsfest. Dies wird im Zentrum Ame-

kes, in der alten Lipsschen Schmiede, ausgetragen. Das Frühjahrsfest gilt auch für alle Uniformierten als Generalprobe, und niemand wird sich den kritischen Blicken von Oberst, Hauptmann und Speiß entziehen können.



Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke ist vergangenes Wochenende zur Klausurtagung nach Ibbenbüren gefahren. Foto: pr



Walstedde wird gesäubert

Walstedde • Bei der zwölften Aktion „Saubere Feld-, Weg- und Wiesen-Raine“ wollen Kolpingsfamilie und Heimatverein erneut die Umgebung von Walstedde vom angesammelten Unrat befreien. Häufig gezielt in der Natur entsorgt, manchmal auch achtlos weggeworfen, sammeln sich erfahrungsgemäß in der Landschaft immer wieder viel Müll. Diesem Problem soll zu Leibe gerückt werden. Die Aktion findet statt am Samstag, 5. März. Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr auf dem Kirchplatz, von wo die Sammlung ihren Ausgang nimmt. Da für eine Beköstigung gesorgt wird, ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 2. März beim Kolping-Vorsitzenden Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277.

JCC-Karneval: Vorverkauf

Drensteinfurt • Der Junggesellen-Carnaval-Club feiert vom 4. bis 7. März sein traditionelles Karnevalsfest. Die Prunkszug ist für Samstagabend, 5. März, angesetzt. Der interne Kartenvorverkauf dafür startet am heutigen Samstag im Amigos. Ab Montag, 21. Februar, beginnt dann auch der öffentliche Vorverkauf. Für 8 Euro kann man im Modesthaus Benemann und im Gasthaus Amigos Karten für die Prunkszug erwerben. Außerdem können Karten per E-Mail unter junggesellen@junggesellen-drensteinfurt.de bestellt werden.

Zum Theater nach Nienberge

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode fährt zum 25. Mal zum plattdeutschen Theater nach Nienberge. Die Aufführung ist am Samstag, 19. März, um 19.30 Uhr im Hotel Zur Post, Altenbergerstraße 8. Gezeigt wird das Stück „Kin Utkuemen met't Inkuemen“ von Fritz Wempe und Hermann Hohmann. Der Bus fährt um 18.30 Uhr vom Dorfplatz ab. Es sind noch freie Plätze vorhanden. Interessenten mögen sich bei Reinhold Stöppeler, Tel. (02538) 334, melden.

Karten kaufen für Altweiber

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina erinnert daran, dass die Karten für die „Li-La-Luder Altweibermacht“ am Sonntag, 20. Februar, von 10 bis 11 Uhr in der Alten Küsterei für 13 Euro erhältlich sind. Mit einem kostenlosen Programm und der Band „Ol'55“ lässt die kfd es am Donnerstag, 3. März, bei La Piccola wieder richtig krachen. Das Programm beginnt um 17.11 Uhr, Einlass ist ab 16 Uhr.

Vortrag über Sanierungen

Drensteinfurt • Dipl.-Ing. Ingeborg Hinkelmann spricht auf Einladung der KAB über Altbau-sanierungen und die daraus resultierenden Herausforderungen. Hierbei wird er besonders auf die ökologischen Aspekte eingehen. Beginn der Veranstaltung am Sonntag, 20. Februar, ist um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Alle Interessierten sind eingeladen.

„Müssen uns das Glück erarbeiten“

SG beim Aufsteiger Oelde / Testsieg in Beelen

Bezirksliga 9: **Baris Spor Oelde – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr)**. Drei Niederlagen – eine vor, zwei nach dem Jahreswechsel – haben die Sendenhorster Fußballer auf den harten Boden der Realität zurückgeholt. „In der Hinrunde haben wir wohl über unsere Verhältnisse gespielt“, vermutet SG-Trainer Hubert Terbeck, der sich vor allem noch über die „ganz schlechte“ zweite Hälfte gegen Hilbeck (0:2) ärgert. Gegen den SVH und Wiescherhöfen (1:2) habe die Tagesform entschieden. „Wir müssen uns das Glück erarbeiten und die nötige Sicherheit holen“, fordert Terbeck vor dem Vergleich mit Baris Spor. „Oelde müsste uns liegen.“ Zuletzt habe der Aufsteiger „mächtig Haue“ bekommen: 0:5 gegen die Hammer SpVg II, 0:3 in Telgte. Seit sechs Spielen ist der Tabellenneunte sieglos.

Am Donnerstag testete die SG in Beelen. Beim A-Ligisten siegte das Team durch Tore von Lukas Noga und Kirill Bassauer mit 2:0.

Kirchoff, Spangenberg und Druzd fallen weiterhin aus, hinter Stefan Nordhoff (Leiste), Werner Budt (erkältet) und Jürgen Nordhoff (Unfall) stehen Fragezeichen. Das Hinspiel endete 1:1.

Kreisliga A2: Warendorfer SU II – SG II (Sonntag, 13 Uhr). Im Kellertduell treffen die Sendenhorster als Drittlatter auf den Vorletzten Warendorfer. Fünf Punkte trennen

beide Teams. Die WSU-Reserve konnte erst zwei Spiele gewinnen – allerdings gegen Freckenhorst und Mecklenbeck. Im Hinspiel siegte die SG mit 3:0. „So klar wird es diesmal nicht“, vermutet Coach Carsten Osterwinter. Die Warendorfer seien nicht zu unterschätzen, zumal Verstärkungen aus der ersten Mannschaft möglich seien. Arthur Erhardt ist am Dienstag operiert worden und fällt laut Osterwinter noch mindestens vier Wochen aus. Dominik Gerwin fehlt ebenfalls, Frank Schmetkamp ist noch angeschlagen, wird am Sonntag aber wohl spielen können. Der Belag werde den Sendenhorstern keine Schwierigkeiten bereiten, so Osterwinter. „Wir haben mehrere Testspiele auf Kunstrasen absolviert.“



Kreisliga B3: SG III – SC Hoetmar II (Sonntag, 13 Uhr). Vor ihrem ersten Pflichtspiel in diesem Jahr siegte die dritte Mannschaft der SG. Mit einem Sieg gegen den Ortsnachbarn wollen die Sendenhorster den letzten Tabellenplatz loswerden. Die Hoetmarer sind mit einem 1:1 gegen Handorf II gestartet und stehen auf Position zwölf. Das Hinspiel gewann die Reserve des Sportclubs klar mit 4:0. • mak



Verteidiger Christian Niemann (rechts) visiert mit dem SVD den fünften Heimspiel in Serie an. Foto: Kleineidam

Auf einem aufsteigenden Ast

SVD will Eindruck mit Heimsieg untermauern

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – BSV Ostbevern (Sonntag, 14.30 Uhr). Die Tordifferenz ist negativ, nur der Tabellenvorletzte und das Schlusslicht kassierten bislang mehr Gegentore als der SVD. Trotzdem haben die A-Liga-Fußballer aus Drensteinfurt neun Mal gewonnen und nur sechs Mal verloren. Die Mannschaft von

Trainer Ivo Kolobaric spielt also äußerst effektiv – genau: gewinnt meistens knapp und verliert deutlich. Der höchste Sieg der Saison am vergangenen Sonntag in Freckenhorst (7:4), gleichzeitig der vierte Erfolg nach einander, zeigt, dass sich der SVD sportlich auf einem aufsteigenden Ast befindet, das Team sich gefunden hat. Diesen Eindruck wollen die Stewerter am Sonntag mit einem Heimsieg untermauern. Gegner auf dem Kunstrasenplatz im Einfeld ist Ostbevern.

Die von Michael Schwenninger trainierten Gäste sorgten im ersten Spiel nach dem Winterpaus gleich für eine Überraschung und machten den Traum des FC Mecklen-

beck vom Titelgewinn wohl endgültig zunichte. Mit 1:0 setzte sich Ostbevern gegen die Münsteraner durch und verbesserte sich mit dem dritten Dreier in Folge auf Platz neun der Tabelle. Im Hinspiel kam der SVD in Ostbevern nur zu einem 1:1, weil das Team gleich mehrere hundertprozentige Chancen ungenutzt ließ. Am Sonntag wollen die Drensteinfurter drei Punkte. Dennis Wagner steht nach überstandener Leistenzerrung voraussichtlich wieder in der Startelf. Dafür fehlt der mit sieben Treffern Führende der internen Torschützenliste, Patrick Kowalik (im Urlaub).

Frauen, Kreisliga 17: TuS Altenberge – SV Drensteinfurt (Sonntag, 13 Uhr). Beim Tabellenvierten in Altenberge sind die Fußballerinnen des SVD zu Gast. Mit einem Sieg will das Team von Volker Rising die Spitzenposition festigen, doch die Aufgabe wird aufgrund der erheblichen Personalprobleme nicht leicht. Der TuS, lange Zeit ärgster Verfolger der Drensteinfurter, gewann zuletzt 2:0 bei Westfalia Kinderhaus II. Im Hinspiel trennten sich beide Teams 2:2. Zwei Mal hatten die SVD-Frauen geführt. • mak

Fußballer sind selbstständig

GW Albersloh gründet eine eigene Abteilung / Horstmann ist 1. Vorsitzender / Neue Trainer gesucht

Albersloh • Viel Arbeit und Zeit investieren zahlreiche Mitglieder der DJK GW Albersloh für den Sportverein. Insbesondere auf den Vorstand warten angesichts der Sportstättenentwicklung und des wachsenden Angebots weitere Aufgaben, die ehrenamtlich geleistet werden müssen. Während der Generalversammlung hatte der Vorsitzende Friedhelm Austermann auf diese Problematik aufmerksam und die Gründung einer selbstständigen Fußballabteilung vorgeschlagen. Am Mittwochabend trafen sich die Fußballfreunde.

Als ersten Vorsitzenden der Abteilung schlug Austermann den seit langem engagierten Heinz-Josef Horstmann für zwei Jahre Amtszeit vor. Ohne Gegenstimme wurde dieser in das neue Amt gewählt. Stellvertreter Vorsitzender ist Willi Kofoet, der bereits seit 50 Jahren dem Verein die Treue hält. Ihm zur Seite steht Marco Frie, der zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Als sogenannte „geborene Mitglieder“ sind aufgrund ihrer Funktionen Bianca Sikorski als Jugendobfrau, Berthold Rummeling als Seniorenbombardier und Uwe Herrmann als Alt-Herren-Obmann im neuen Abteil-



Der Vorstand der Fußballabteilung bilden: (von rechts) Heinz-Josef Horstmann, Marco Frie, Willi Kofoet, Bianca Sikorski, Uwe Herrmann und Berthold Rummeling. Foto: Husmann

lungsvorstand. Die Finanzen bleiben in den Händen des Hauptvorstands.

Mangel an Schiris

Abteilungschef Heinz-Josef Horstmann nutzte die Anwesenheit der vielen Fußballspieler, um auf den akuten Schiedsrichter-mangel des Vereins aufmerksam zu machen. Man suche derzeit vier Leute, die mindestens 16 Jah-

re alt sein müssen, um sich zu Unparteiischen ausbilden zu lassen. Auch Jugendobfrau Bianca Sikorski wandte sich mit einem Anliegen an die Fußballer. Derzeit gibt es in Albersloh 13 Nachwuchsmannschaften, die von 31 Trainern betreut werden. Um die zukünftige Betreuung der Teams gewährleisten zu können, sei man auf die Mithilfe weiterer Trainer angewiesen. Darüber hinaus meldete

sich Willi Kofoet zu Wort. Das GWA-Urgestein forderte die Mitglieder dazu auf, sich mit ehrenamtlicher Arbeit und zeitlichem Engagement für den Verein stark zu machen, um diesen für die Zukunft zu rüsten. • hus

Die Abteilung

1. Vorsitzender: Heinz-Josef Horstmann
Stellvertreter: Willi Kofoet / Marco Frie
Mitglieder: 290 (Stand: Oktober 2010)
Kontakt: Tel.: (02535) 725 (Horstmann)

„Spiel nach vorne optimieren“

Fortunas Herren verlieren Test und peilen das maximal Mögliche an / Frauen im Heimspiel favorisiert

Kreisliga A Beckum: SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde (Sonntag, 13 Uhr). Vor dem Auswärtsspiel in Beckum absolvierten Fortunas Fußballer am Mittwochabend ein Testspiel gegen den SVE Heessen. „Ich bin zufrieden. Wir haben kaum Chancen zugelassen“, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski. Dass sich die Walstedder dem Landesligisten trotzdem mit 2:4 (1:3) geschlagen geben mussten, lag vor allem daran, dass drei der



vier Gegentore durch Fernschüsse fielen. „Christoph Graf hatte nicht seinen besten Tag“, so Vojnovski über seinen Torwart. Die Tore für die Fortuna erzielten Hendrik Simon und Ayhan Yetik.

Mittelfußbruch

Um beim Tabellen-13. in Beckum, der am Vorrundenspieltag 1:5 in Enniger verlor und den letzten Sieg im Oktober feierte, das maximal Mögliche mitzunehmen, müsse seine Elf das „Spiel nach vorne optimieren“, sagt Vojnovski. „Dann ist was drin.“ Auf ein, zwei Positionen muss Walsteddes Coach umbauen. Andreas Kappellmann ist beruflich verhindert, Dominik Bolmerg im Urlaub, und Matthias Schröder hat sich im Spiel gegen Aramäer Ahlen (2:0) einen Mittelfußbruch



Marcel Üre hat mit den Walstedder Fußballern in dieser Saison auswärts erst ein Mal gewonnen. Foto: Kleineidam

zugezogen. Vojnovski schätzt, dass Schröder sechs bis acht Wochen ausfällt.

Die Fortunen haben nur eins von sieben Auswärtsspielen gewonnen. „Auswärts hatten wir bislang Probleme. Das

wollen wir ändern“, hofft der Spielertrainer, der im Hinspiel gegen die Reserve der SpVg ein glückliches 0:0 sah.

Kreisliga B Beckum: Rot-Weiß Vellern – Fortuna II

(Sonntag, 15 Uhr). Die Rote Laterne ist Walsteddes zweite Mannschaft nach dem dritten Saisonsieg los. Der nächste Gegner, der Tabellendritte Vellern, ist einer von denen, gegen die die Fortunen dreifach punkten konnten. Im Hinspiel hieß es nach zwei Treffern von Matthias Köpp am Ende 2:1. Trotzdem sind die Rollen klar verteilt: Die heimstarken Rot-Weißen kämpfen um den Aufstieg, die auswärtsschwachen Walstedder gegen den Abstieg.

Am Donnerstag (19 Uhr) steht bereits die nächste Meisterschaftspartie auf dem Spielplan – ebenfalls auswärts. Fortunas Reserve zieht das Duell mit Westfalia Vohrmann II vor.

Frauen, Kreisliga 10a: Fortuna – Victoria Clarholz (Sonntag, 13 Uhr). Erst drei Niederlagen mussten Fortunas Fußballerinnen in dieser Saison hinnehmen. Eine davon kassierten die Walstedderinnen im Hinspiel gegen Clarholz, das kampflos mit 2:0 für die Victoria gewertet wurde. Dieses Mal sollen die drei Zähler auf dem Konto der Fortuna verbucht werden. Während sich das Team von Trainer Wolfgang Winkelkemper durch sechs Siege am Stück auf Tabellenplatz vier katapultiert hat, finden sich die Herzebrockerinnen auf Rang neun wieder. Vier Punkte holte die Truppe aus den ersten drei Spielen 2011. • mak

Ausrutschverbot

SVR ohne Berzinch und Thiemeyer

Kreisliga B3: SC DJK Everswinkel – SV Rinkerode (Sonntag, 14.30 Uhr). Es sieht nicht gut aus für die Fußballer des SVR. Sollten mehr als zwei Mannschaften aus der Bezirksliga in die Kreisliga



A absteigen, würden nur die Meister der B-Liga aufsteigen. Selbst eine Relegationsrunde der Tabellenzweiten gäbe es nicht. Die Saison ist zwar noch lang, doch sieben Punkte Rückstand auf Spitzenreiter Greffen sind eine Hausnummer – zumal der FC erst fünf Zähler liegen ließe. Die Rinkeroder dürfen sich

vorerst also keinen Ausrutsch erlauben.

Am Sonntag geht es zum Tabellennunten Everswinkel, der am Vorrundenspieltag in Greffen überraschend 2:2 spielte. „Das soll eine veränderte Truppe sein, unterstützt von guten A-Jugendlichen“, sagt SVR-Trainer Carsten Winkler und erwartet keine leichte Aufgabe. Der 5:2-Erfolg im Hinspiel sei kein Maßstab. Björn Feist steuerte damals gleich vier Tore bei. Er hat wieder angefangen zu trainieren und könnte als Joker zum Einsatz kommen. Probleme haben die Rinkeroder auf der Innenverteidiger-Position. Denn neben Kaspars Berzinch fällt auch Winfried Thiemeyer verletzt aus. • mak

Auszeitverbot

GWA trifft im Verfolgerduell auf Telgte II

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SG Telgte II (Sonntag, 14.30 Uhr). Ein Verfolgerduell bekommen die Zuschauer auf dem Sportplatz an der Adolphshöhe zu sehen. Der Tabellenvierte



Albersloh trifft auf den Fünftel Telgte II. GWA hat zwei Punkte, aber auch zwei Spiele mehr auf dem Konto als die SG-Reserve. Grund genug für Trainer Till Wöstmann, einen Heimsieg als Ziel auszugeben. „Ich bin guter Dinge. Allerdings müssen wir die Auszeiten in der zweiten Halbzeit minimieren“, sagt

Wöstmann, der mit der Trainingswoche zufrieden ist.

Im Vergleich zum BSV Ostbevern sei Telgte eine „andere Liga“. „Die werden heiß sein“, vermutet Wöstmann nach der unerwarteten 2:5-Niederlage der SG-Zweiten zum Jahresauftakt in Albersloh. Das Hinspiel in Telgte, als GWA erst kurz vor Schluss den Ausgleich kassierte, endete 1:1. „In der ersten Halbzeit waren wir klar überlegen“, blickt Wöstmann zurück. Weiterhin ausfallen wird bei den Alberslohern Sebastian Jeiler, der nach einer Zerrung mit dem Laufraining begonnen hat. Raphael Kerkhoff ist momentan im Prüfungsstress, sein Einsatz fraglich. • mak

Saisonauftakt der GWA-Darter

Albersloh • Die Dartabteilung der DJK GW Albersloh lädt zum Auftaktspiel an diesem Samstag (17 Uhr) ins Vereinsheim ein. Die junge Abteilung – es ist die sechste Saison unter der DJK-Flagge – blickt bereits auf beachtliche Leistungen zurück. Fünf Mal wurden die Albersloher Vizemeister, ein Mal Pokalsieger der Stendardliga. „In der neuen Saison gibt es ein paar Veränderungen“, teilt Thomas Bartel mit. „Wir sind in die Münsterlandliga gewechselt und haben uns personell leicht verändert.“ Wer Interesse hat, sich ein Spiel anzuschauen, oder mitspielen möchte, kann sich bei den Darten melden.

www.gw-albersloh.de

Zwei erfolglose Mannschaften

Bezirksklasse 27: Ahlener SG – SV Drensteinfurt (Sonntag, 14 Uhr). Am 14. Spieltag treffen sich in der Sporthalle der Ambrosius-Grundschule in Ostbevern zwei Mannschaften, die genug von der Erfolglosigkeit haben und endlich mal wieder gewinnen wollen. Die Volleyballerinnen des SVD gingen zuletzt vier Mal, die der ASG sogar fünf Mal in Serie leer aus. Die Drensteinfurterinnen sind nur noch Tabellenvierte, die Ahlenerinnen rutschen auf Platz sechs ab. Eine knappe Angelegenheit war das erste Aufeinandertreffen. Die Stewerter Frauen von Trainer Sven Brinkmann entschieden das Hinspiel gegen Ahlen mit 3:2 für sich. • mak

SG: TSA bittet zum Tanz

Sendenhorst • Wer Lust auf Tanzen und Vorkenntnisse im Standard- und Lateintanzen hat, kann zur bestehenden Gruppe stoßen, die donnerstags von 20 bis 21.15 Uhr in der Gymnastikhalle der KvG-Schule in Sendenhorst unter der Leitung von Wolfgang Römer trainiert. Neben bekannten Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen werden auch Discofox, Salsa etc. angeboten. Es darf drei Mal kostenlos geschnuppert werden. Weitere Infos erteilt Sportwartin Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559. www.tanzsport-sendenhorst.de

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und Tischtennisteam von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

- Sonntag (Fußball)**
- VfL Senden – B-Mächchen, 11 Uhr
 - B – Vorwärts Ahlen, 11 Uhr
 - Germania Stromberg – A, 13 Uhr
 - RW Vellern – Senioren II, 15 Uhr
 - SpVg Beckum II – Senioren I, 13 Uhr
 - Damen – Victoria Clarholz, 13 Uhr
- Samstag (Tischtennis)**
- Herren 1 – TTC Radhen, 18.30 Uhr
 - SV Herbern II – Herren 3, 17 Uhr
 - Schülern – Vorwärts Ahlen, 14 Uhr
 - Schülern – TV-Watrop, 14 Uhr
- Sonntag (Tischtennis)**
- Herren 2 – BSV Ostbevern II, 10 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

- Samstag**
- C2 – BSV Ostbevern III, 15 Uhr
 - D2 – VfL Sassenberg III, 12 Uhr
 - U15-Mädchen – BSV Ostbevern, 13.30 Uhr
 - U13 – Warendorfer SU, 12 Uhr
 - DJK Borussia Münster – C1, 14.30 Uhr
 - DJK RW Alverskirchen – B2 (Ber), 16 Uhr
- Sonntag**
- B1 – VfL Sassenberg, 10.30 Uhr
 - TuS Altenberge – A, 11 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Tischtennisteam:

- Samstag**
- Schülern – TSG Beelen, 14 Uhr
 - C-Schüler – SG Telgte II, 14 Uhr
 - TuS Hiltrup II – Hiltrup, 17.30 Uhr
- Freitag**
- DJK RW Greven II – Herren II, 20 Uhr

Von Bilanzen nicht blenden lassen

TT: Fortuna kann mit Sieg auf Rang zwei klettern

Verbandsliga 1: Fortuna Walstedde – TTC Rahden (Samstag, 18.30 Uhr). Während sich Tabellenführer TuS Lohausenholz und die zweitplatzierte DJK SSG Paderborn im direkten Duell die Punkte wegnehmen, können sich Fortunas Tischtennisspieler mit einem Sieg im ersten Heimspiel des Jahres – unabhängig vom Ausgang des Gipfeltreffens – auf Rang zwei vorarbeiten. Da sich die Rahdener als Tabellenneunter mitten im Abstiegskampf befinden, werden sie sich allerdings nicht ohne Gegenwehr schlagen geben.

Bis auf Andreas Hecker haben alle Walstedder eine positive Einzel-Bilanz aufzu-

weisen, so dass die Favoritenrolle meistens auf Seiten der Gastgeber ist. „Von den Bilanzen und dem Tabellenstand dürfen wir uns nicht blenden lassen, schließlich haben wir beim damaligen Tabellenvorletzten Bad Oeynhausen II auch nur unentschieden gespielt“, warnt Fortunas Mannschaftskapitän Thomas Jäggel vor dem angeschlagenen Gegner.

Trotz der mageren Doppelbilanz in der Rückrunde (5:8) hat Jäggel sich schon entschieden, wer das wichtige dritte Doppel bestreiten wird. „Leschowski und Hecker sollen uns mit 2:1 in Führung bringen.“ Das Hinspiel gewann Walstedde 9:2. • **tj**



Klare Angelegenheit: Das Spitzenspiel in der Meisterrunde der 3. Kreisklasse zwischen der vierten Tischtennis-Mannschaft des SV Rinkorode (gelbe Trikots) und dem SV Drensteinfurt war überraschend einseitig. Die Stewerter setzten sich mit 8:2 durch, feierten den vierten Sieg in Serie und verbesserten sich in der Tabelle auf Position zwei. Für die nun drittplatzierten Rinkoroder war es die erste Niederlage, Magnus Losinzy/Michael Kiedel im Doppel sowie Magnus Losinzy (2), Kiedel (2), Christian Wiekern (2) und Manuel Losinzy im Einzel punktet für den SVD. Für den SVR war Peter Nienaber im Einzel und an der Seite von Hans Weller erfolgreich. Text: mak/Foto: Buxtrup

Ungewöhnliche Maßnahme

Handball: HSG-Herren müssen auf Tipps von Trainer Zimmer verzichten / Damen müssen aufpassen

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SC Münster 08 (Samstag, 19 Uhr in Drensteinfurt). Das Abrutschen auf einen Abstiegsplatz und die zwölfte Niederlage in dieser Saison waren für Reinhard Zimmer, Trainer der HSG-Handballer, wohl zu viel. In dieser Woche hat er das Training nicht geleitet und überlegt, seinen Job als Coach zu quittieren.



„Ich werde am Samstag nicht auf der Bank sitzen, weil es so nicht weitergeht. Vielleicht bekommt die Mannschaft dadurch den richtigen Schub“, sagte Zimmer vor dem Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten Münster 08. „Dann müssen wir jetzt zusehen, dass wir das Eisen alleine aus dem Feuer holen“, meinte HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose, die am Donnerstag von der Entscheidung des Trainers erfahren hatte. In der nächsten Saison werde eine neuer Coach die Herren trainieren, teilte Bose mit. Der Grund: Die Mannschaft stünde nicht mehr komplett hinter Zimmer.

Das Hinspiel gegen Nullacht verloren die Drensteinfurter deutlich mit 29:39. Die Chancen auf einen Überraschungserfolg stehen bei der derzeitigen Situation wohl eher schlecht. Vielleicht hat Zimmer deshalb zu dieser ungewöhnlichen Maßnahme gegriffen. Immerhin sind die HSG-Herren in der Dreingau-Halle noch ungeschlagen. Alle vier Heimmiederlagen gab es in Ascheberg.

Frauen, Bezirksliga 3: HSG Preußen/Borussia Münster – HSG (Samstag, 16.45 Uhr). Die HSG-Damen haben noch keinen Sieg in der Rückrunde.



HSG-Coach Reinhard Zimmer hat überlegt, als Trainer zurückzutreten. Heute sitzt er nicht auf der Bank. Foto: Timpe

eingefahren. „Wir müssen langsam unseren Blick nach unten richten und aufpassen, dass wir nicht ganz abrutschen“, sagt Trainer Gerd Terveer. Durch drei Niederlagen und ein Unentschieden wurden die Drensteinfurterinnen bis auf Rang acht der Tabelle durchgereicht. Mehr Körperspannung und Ehrgeiz ist gefragt, wenn sie an diesem Samstag gegen Preußen/Borussia Münster bestehen wollen. „Wir müssen vor allem auf die schnellen Außen des Gegners achten“, erklärt der HSG-Trainer.

Die Münsteranerinnen, zu-

letzt fünf Mal ungeschlagen, sind äußerst heimstark und haben erst ein Spiel in eigener Halle verloren. Dies sollte Warnung genug sein. Ein Vorteil für die HSG-Damen besteht darin, dass Preußen/Borussia schon am Freitagabend beim TuS Rocke ein (Nachhol-)Spiel bestreiten musste. Daher dürfte Terveers Team beim Tabellenvierten konditionell besser aufgestellt sein.

Eine Problemstelle ist der Rückraum, aus dem die HSG derzeit keinen Druck auf die gegnerische Abwehr ausübt. Die beste Rückraumspiele-

rin Drensteinfurts, Katharina Kliewe, ist stark angeschlagen. Im Hinspiel siegte die HSG mit 18:16.

Unlösbare Aufgabe

Männer, Kreisliga: DJK Eintracht Hiltrup I – HSG II (Samstag, 18.30 Uhr). Die HSG-Reserve kann nach dem wichtigen Sieg über Eintracht Hiltrup II im Kampf um den Klassenerhalt ein wenig aufatmen. Die Drensteinfurter stehen als Tabellenvorletzter zwar noch auf einem Abstiegsplatz, sind aber punktgleich mit dem Drittletzten Hohne/Lengerich II (7:27 Zähler). An diesem Samstag wartet eine eigentlich unlösbare Aufgabe auf die HSG. Die Mannschaft von Trainer Michael Kohl trifft auf den souveränen Spitzenreiter, die Erstvertretung der Eintracht. Weil die Hiltruper von 17 Spielen 16 gewonnen und noch nicht einmal verloren haben, fahren die Drensteinfurter als krasser Außenseiter zum Tabellenführer. Im Hinspiel setzte es eine 17:42-Klatsche. „Man kann gegen Hiltrup verlieren, dann aber mit einem vernünftigen Kampf. Ich will nicht, dass wir in Hiltrup abgeschossen werden“, sagt Kohl, der ein motiviertes Team erwartet.

2. Kreisklasse: Telekom-Post SV Münster – HSG IV (Samstag, 16.30 Uhr). Die vierte Mannschaft ist nach sieben Spielen ohne Sieg Tabellenletzter und muss im Kampf gegen den Abstieg unbedingt punkten. An das Hinspiel gegen Telekom denkt die Mannschaft um Trainer Karl-Heinz Schlüter gern zurück. Die Drensteinfurter entschieden die Partie deutlich mit 27:18 für sich. Doch Vorsicht: Die Münsteraner sind in Form. Der Tabellensiebte hat drei von vier Spielen in diesem Jahr gewonnen. • **tim**

TT: Serie fortsetzen

Bezirksklasse 3: Fortuna Walstedde II – BSV Ostbevern II (Sonntag, 10 Uhr). Nach drei Siegen in Folge möchte Fortunas zweite Tischtennis-Mannschaft ihre Serie fortsetzen. „Wenn es aber zu einem Sieg nicht reicht, könnten wir mit einem Unentschieden wie im Hinspiel sehr gut leben“, hofft Walsteddes Kapitän Jörg Freiherr zumindest auf einen Punktgewinn. Besonders das untere Paarkreuz mit Ralf Becker und Raphael Dittrich ist gefordert, denn im Hinspiel gingen alle vier Begegnungen an Ostbevern. Für das mit Michael Romanski und Christian Fedler gut besetzte obere Paarkreuz sei es an der Zeit, mal eine 2:0-Bilanz hinzulegen. Die Gäste reisen als Tabellenvierter an und haben zuletzt ebenfalls drei Mal gewonnen. • **tj**

SG-Handball

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

- Herren II – TV Kattenvenne II, 17.15 Uhr
- Herren III – EMS Westbevern II, 15.30 Uhr
- mJD – SC DJK Everswinkel, 14 Uhr
- SC DJK Everswinkel II – mJE, 14 Uhr

Sonntag

- Damen I – HT SF Senne II, 13.30 Uhr
- BSV Ostbevern – Damen II, 17 Uhr
- Herren IV – SC DJK Everswinkel IV, 15.30 Uhr
- wJA – VfL Sassenberg, 13.30 Uhr
- mJA – HF Reckenfeld/Gröven OS, 11.30 Uhr
- TSV Ladbergen – wJC, 14 Uhr
- DJK Sparta Münster – mJC, 15.30 Uhr
- SC DJK Everswinkel – wJE, 10.15 Uhr

Tischtennis

3. Kreisklasse Meisterrunde

1. TV Volbeck	5	40:15	0:0
2. SV Drensteinfurt	5	35:15	8:2
3. SV Rinkorode IV	5	34:17	8:2
4. TTG Beelen IV	5	29:27	6:4
5. SG Irtig IV	5	34:29	5:5
6. SG Freckenhorst III	5	27:31	5:5
7. SG Sendenhorst II	5	27:34	4:6
8. SC DJK Everswinkel IV	5	17:34	2:8
9. TSV Osterfeld II	5	12:37	2:8
10. BSV Ostbevern V	5	22:40	0:10

6. Spieltag: Beelen IV – SV Drensteinfurt, 24. 2. (19.30 Uhr)
Sendenhorst II – Everswinkel IV, 24. 2. (20 Uhr)
TV Volbeck – SV Rinkorode IV, 2. 3. (19.30 Uhr)

Lokales aus Drensteinfurt

Pietà begleitet Gemeindemitglieder

Skulptur wird während der Fastenzeit in der St. Regina-Kirche aufgestellt



800 Euro sind beim Adventscafé der KAB St. Josef während des Drensteinfurter Weihnachtsmarktes zusammengekommen – Erlös aus 70 verkauften Kuchen, Kaffee, Tee und Kakao. Dank einer privaten Spende wurde der Betrag auf 1000 Euro aufgestockt und am Mittwoch von der stellvertretenden KAB-Vorsitzenden Mechthild Eins (l.) an Pater Sojan übergeben. Der will das Geld in sein seiner Projekte für geistig behinderte Kinder in Indien stecken. Das Berufszentrum dort braucht dringende Tische und Stühle. „Im Moment sitzen die 40 Kinder während der Arbeit noch auf dem Boden“, erklärte Pater Sojan, als er den Scheck nun während eines KAB-Treffens im Alten Pfarrhaus entgegen nahm. Text/Foto: Evering



Ein Aktionstag gegen Mobbing fand zum zweiten Mal an der Christ-König-Schule statt. Erneut erarbeiteten die Schüler in zahlreichen Projekten Wege und Möglichkeiten, gegen Mobbing vorzugehen. Vergangenes Jahr unterzeichneten alle Schüler und Lehrer die gemeinsam beschlossene Konvention gegen Mobbing. Jetzt unterschrieben noch die Fünftklässler und alle anderen „Neuen“. Foto: pr

Drensteinfurt • In der diesjährigen Fastenzeit wird die Kirchengemeinde St. Regina eine Pietà (Bild) begleiten – eine Skulptur Marias mit ihrem toten Sohn –, die der Künstler Stefan W. Knor gestaltet hat. Zum Thema „Getragen im Leid“ wird es verschiedene Angebote geben.

„Diese Pietà, die in der St. Regina-Kirche aufgestellt wird, ist durch einen Brand stark beschädigt worden. Und diese Erscheinungs- und Ausdrucksweise zeigt die Spannung: verbrannt, verkohlt, zerstört und dennoch in sich ganz „erhaben“, teilt die Pfarrgemeinde in einer Presseerklärung mit. Diese Erhabenheit sei vom Künstler unterstrichen worden durch Blattgold, das er an einigen Stellen aufgetragen habe.

„Wir erhoffen uns, dass diese Pietà besonders für Menschen, die Leid und Tod erfahren haben, hilfreich sein

wird, Trost und Hoffnungen spenden kann. Denn sie zeigt uns, dass Gott uns nicht vor Leid und Tod bewahrt, aber dass er uns durch alles Leid dieser Welt hindurch trägt“, heißt es in der Mitteilung.

Daher wird diese Pietà von Aschermittwoch bis Karfreitag in der St. Regina-Kirche aufgestellt und begleitet, es wird die Möglichkeit geben, eigene Bitten und Anliegen zu formulieren, Kerzen zu entzünden und in Stille zu verweilen. Die Regina-Kirche wird dazu jeweils von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein.

Dem Seelsorgeteam liegt dieses Projekt am Herzen, vor allem im Hinblick darauf, dass es in den vergangenen Jahren sehr mit Strukturdebatten beschäftigt war. „Jetzt möchten wir wieder einen klaren spirituellen Akzent setzen, bei dem wir unseren Glauben eindeutig in den Mittelpunkt



stellen“, heißt es. Dieses Projekt kostet Geld, und die Gemeinde ist darauf angewiesen, dass es finanziell mitgetragen wird. Wer spenden möchte, kann die Kontoverbindung bei der Vereinigten Volksbank,

BLZ 412 62 621, Konto 430 013 88 00, Verwendungszweck: Pietà-Projekt, nutzen oder sich an die Kirchenbüros in Drensteinfurt, Rinkorode oder Walstedde wenden. www.katholische-kirche-drensteinfurt.de

Abschied von Pater Sojan

Drensteinfurt • „Leider müssen wir Pater Sojan verfrüht ziehen lassen. Eigentlich hätte er mindestens drei Jahre in unserer Gemeinde als Vicarius Cooperator tätig sein sollen, aber auf die dringende Bitte seines Ordens hin kehrt er bereits ein halbes Jahr früher in seine Heimat zurück“, schreibt die Katholische Kirchengemeinde St. Regina in ihren aktuellen Pfarrnachrichten. Der Abschied Pater Sojans wird am Sonntag, 27. Februar, gefeiert. Nach der 11-Uhr-Messe geht es ins Alte Pfarrhaus zum Empfang. Die Kollekte ist in allen Messen am 26. und 27. Februar für das Projekt von Pater Sojan in Indien gedacht. Die Gemeinde wird die Monate bis zum Sommer wohl ohne einen Nachfolger für Pater Sojan überbrücken müssen. Im Sommer wird der dann als Urlaubsvertretung für Pastor Matthias Hembrock wieder nach Drensteinfurt kommen.

Romberg will Aufklärung

Drensteinfurt • Die Umstellung auf die neue zentrale Norddienstnummer hat nicht reibungslos funktioniert. Viele Anrufer blieben in der Warteschleife hängen. „Die Menschen sind verunsichert, ob ihnen in angemessener Zeit geholfen werden kann. Das darf nicht sein und muss aufgeklärt werden“, sagt der Drensteinfurter FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Romberg. Er hat im Gesundheitsausschuss des Landtags einen Bericht angefordert. Die Kassensäfte der Vereinigung Westfalen-Lippe müssen schnell handeln und das Vertrauen der Menschen zurückgewinnen, so Romberg.

„Unter vielen guten Sternen“

stand am Dienstagabend die einstündige Lesung, die die Kfd St. Regina ins Planetarium nach Münster geführt hatte. Teamsprecherin Katharina Thiele konnte 50 Teilnehmer zu dieser Veranstaltung begrüßen. Die Schauspielerinnen und Sprecherinnen Beate Reker rezierte aus dem Roman „Die Herrenausstatterin“ der Berliner Autorin Mariana Leky. Die Drensteinfurter konnten sich dabei auch gedanklich auf eine Reise in ferne Galaxien begeben. Die Kfd St. Regina gibt außerdem bekannt, dass aus organisatorischen Gründen die Zeitschrift „Frau und Mutter“ für den Monat März erst in der Mitarbeiterinnennrunde am Donnerstag, 29. März, verteilt werden kann. Zudem ist die Fahrt zur Modenschau der Firma Biedendiek in Glandorf am 12. März bereits ausgebucht. Foto: pr

Millionenloch macht Stadt zu schaffen

Haushalt für 2011 weist ein dickes Minus aus

Sendenhorst • Der Haushalt für 2011 wird genehmigungspflichtig sein, schrammt aber trotz einer Unterdeckung von rund 3,9 Millionen Euro, die nur durch die Entnahme aus der Finanzrücklage gedeckt werden kann, an der Haushaltssicherung noch soeben vorbei.

So jedenfalls lautet das Szenario des Etatentwurfs, den Bürgermeister Berthold Streffing am Donnerstag den Ratsmitgliedern übergab und der am 5. März in einer Klausurtagung von allen Fraktionen beraten werden soll.

Den Ausgaben von 21,1 Millionen Euro stehen Einnahmen von „nur“ 17,2 Millionen Euro im Ergebnisplan gegenüber. Der Gemeinde kommt dabei vor allem die eigene Wirtschaftskraft in die Quere, denn durch erhöhte Steuereinnahmen wird es im Jahr 2011 und auch in den kommenden Jahren keine Schlüsselzuweisungen des Landes geben.

Streffing zeigte sich ange-

sichts der Finanzsituation auch ziemlich „angefressen“. Er habe kein Verständnis für das Verhalten von Bund und Land, die die Gemeinden mit immer mehr Aufgaben belasten, sie aber nicht angemessen mit einem Finanzausgleich ausstatten. Wenn das so weitergehe, zur Deckung des Haushalts die Finanzreserven herangezogen werden müssten, dann sei spätestens 2029 das Eigenkapital aufgebraucht, und es drohe die gesetzwidrige Überschuldung.

Strikter Sparkurs

Zur Haushaltsfinanzierung sei ein strikter Sparkurs angeordnet, gab Streffing die Richtung vor. Gleichwohl werde die Gemeinde ihre Hausaufgaben machen und ihre kommunalen Aufgaben bestmöglich wahrnehmen.

Dass dafür auch den Bürgern tiefer in die Tasche gegriffen werden muss, lässt sich leicht im Zahlenwerk nachlesen: Der Grundsteuerhebesatz B für Steuerpflichtige mit einem Einfamilienhaus wird 2011 auf 413 Prozentpunkte steigen, was einer jährlichen Mehrbelastung von 24 Euro entspricht. Ab 2012 steigt diese Steuer sogar auf 460 Punkte.

Die Pro-Kopf-Verschuldung wird bis zum 31. Dezember 2014 von derzeit 425 auf dann 553 Euro steigen, da zur Finanzierung geplanter Investitionen abweichend vom bisherigen Kurs die Neuaufnahme von Krediten nicht zu vermeiden sein wird.

Ein Licht am Ende des Tunnels ist das vorläufige Ergebnis für 2010: Das ursprünglich prognostizierte Finanzloch von 2,1 Millionen Euro hat sich durch die gute Konjunkturlage in ein Plus von rund 280.000 Euro gewandelt. „Wenigstens 2010 schreiben wir schwarze Zahlen“, kommentierte der Bürgermeister das Ergebnis. **•jo**



Sorgen bereitet Bürgermeister Berthold Streffing das Millionenloch im städtischen Haushalt. Foto: Otto

Frist verlängert

Fünfter Klimaschutzpreis wird vergeben

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst hat zu Beginn des Jahres zum fünften Mal gemeinsam mit der RWE Westfalen-Weser-Ems den Klimaschutzpreis ausgeschrieben.

Der soll für Leistungen verliehen werden, die im besonderen Maße zum Erhalt natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen. Als Teilnehmerkreis wurden die Betriebe, die in Albersloh und Sendenhorst ansässig sind, festgelegt. Die Einreichungsfrist für Wettbewerbsbeiträge ist nun bis zum 15. März verlängert worden.

Der Klimaschutzpreis ist mit 1000 Euro dotiert und kann als Gesamt- oder Teilbe-

trag vergeben werden.

Alle interessierten Betriebe werden gebeten, ihre Projekte, Initiativen oder Aktivitäten mit einer Kurzbeschreibung bei der Stadtverwaltung einzureichen. Eine aus Rat, Naturschutzvereinen und -verbänden sowie der Verwaltung gebildete Jury wird anschließend über die Preisvergabe befinden. Die Preisverleihung selbst wird durch den Bürgermeister und die RWE Westfalen-Weser-Ems vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren, zur Bewertung oder zu organisatorischen Fragen erteilt Wolfgang Huth, Tel. (02526) 303211.



Pünktlich zur heißen Phase der Karnevalszeit schmückten jetzt die Mitglieder des Tombola-Ausschusses der KG „Schön wär's“ das Fenster der Provinzial-Geschäftsstelle in Sendenhorst. Zu sehen sind hier die Preise, die die Karnevalisten bei ihrer Tombola verloren. Hauptpreise sind ein Reisegetränk im Wert von 1000 Euro, ein Fahrrad und ein Kaffeefüllautomat der Firma Jura. Lose können für 1 Euro bei jedem KG-Mitglied bis Rosenmontagabend erworben werden. Die Auslosung ist dann am Veilchendienstag. Text/Foto: vol



Jeden 2. Sonntag im Monat lädt die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst zu einem Abendgottesdienst ein, der sich durch ein Thema oder besondere Gäste von den üblichen Gottesdiensten unterscheidet. Am vergangenen Sonntag begrüßte Pastor Manfred Böning (r.) Chorleiterin Anne Dore Koss mit den Sängern der Pauluskantorei aus Ahlen. Sie trugen Psalmvertonungen von Louis Lewandowsky und Felix Mendelssohn Bartholdy vor. Einen reizvollen und amüsanten Kontrast zum klassischen Chorgesang bot dann Pastor Manfred Böning selbst, der den Psalm 121 etwas anders, nämlich als modernen Rap, vortrug. Text/Foto: Weiland



Karussell der Instrumente

Sendenhorst • Neue Kurse für das beliebte Instrumentenkarussell bietet die Muko ab dem 4. März an. Das Karussell ist konzipiert für Kinder ab dem ersten Schuljahr, die sich noch nicht für ein bestimmtes Instrument entschieden haben oder einfach neugierig sind und die unterschiedlichsten Musikinstrumente kennen lernen und ausprobieren möchten. Der Kurs geht über 14 Einheiten à 45 Minuten, kostet 113,55 Euro und findet in Sendenhorst statt. Es gibt einen Kurs um 14 und einen um 15 Uhr. Anmeldung im Muko-Büro, Tel. (02526) 3782. www.muko-sendenhorst.de

Gut gerüstet fürs Jubiläumsjahr

Klausurtagung des Schützenvereins St. Martinus / Neue Broschüre und Krawatten

Sendenhorst • Die Planungen für das kommende Schützenfest laufen bereits auf Hochtouren. Grund genug für den Vorstand des Allgemeinen Schützenvereins St. Martinus, dem neuen Festwirt Clemens Welling in Neuenkirchen einen Besuch abzustatten und mit ihm alle Einzelheiten zu besprechen.

Aber nicht nur über das Schützenfest wurde auf der Klausurtagung diskutiert. „Wir sind zu dem Entschluss gekommen, das Winterfest des Schützenvereins komplett umzugestalten“, erklärte Vorsitzender Uwe Landau. Somit wird sich das Fest im November in völlig neuer Form präsentieren, um wieder interessanter für die Sendenhorster zu werden.

Ebenfalls ein Anliegen des Vorstandes ist es, die Bürger in Sendenhorst zukünftig regelmäßig mit Informationen rund um den gesamten Verein zu versorgen. „Ein Schützenverein macht nicht nur Schützenfest“, verwies Pres-

sesprecher Marcel Opperbeck auf die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen des Vereins, wie etwa die Pflanzaktion im Schützen- und Bürgerwald, das Fußballturnier der Ehrengarde oder die traditionelle Sammelaktion für die Kriegsgräber.

Dies soll nun zum Anlass genommen werden, um den

Schützenverein in einer Broschüre zu präsentieren. Darin werden sich die einzelnen Abteilungen näher vorstellen und zusätzlich auf die vielen Veranstaltungen aufmerksam machen. Außerdem will sich der Schützenverein auf dem kommenden Vier-Türme-Markt präsentieren. Zudem wird der Vorstand



Zur Klausurtagung traf sich der Vorstand der Sendenhorster Martinusschützen. Foto: pr

Neues Vorstandsteam funktioniert

Jahreshauptversammlung des Fanfarenzugs Blau-Weiß / Zahlreiche Mitglieder geehrt

Sendenhorst • Zur Jahreshauptversammlung hieß der Vorsitzende Christian Opitz alle Mitglieder des Fanfarenzugs Blau-Weiß kürzlich im Bürgerhaus willkommen.

Mit dem etwas anderen Jahresbericht im Vortragstil der „Sendung mit der Maus“, erinnerte Schriftführerin Bianca Michalak an die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres. Hierbei lobte sie vor allem den damals spontan gewählten neuen Vorstand, der mit Christian Opitz und seiner Stellvertreterin Andrea Gravermann hervorragend funktionierte.

Mit dem Kauf neuer Regenjacken und einiger Instrumente sei man bestens auf das Musizieren vorbereitet. Dieses spiegelte sich auch in der stabilen Kassenlage wider, die von Thomas Michalak vorgetragen wurde. Anstandslos vom Kassensprüfer Peter Fabian bestätigt, wurden Kassierer und Vorstand entlastet. Im kommenden Jahr werden Peter Fabian



Unser Bild zeigt den Vorstand und geehrte Mitglieder des Fanfarenzugs (v.l.): Felix Gravermann, Andrea Gravermann, Julia Lilienbecker, Ines Römer, Rico Wallmeier, Franziska Möllers, René Börger, Martina Schmitz und Vorsitzender Christian Opitz. Foto: as

und Simone Uphues die Kassenführung kontrollieren.

Für jahrelange treue Mitgliedschaft im Verein wurden auf der Versammlung einige Mitglieder geehrt. Christian Opitz verlieh für fünf Jahre René Börger, für zehn Jahre Julia Lilienbecker und Rico Wallmeier, für 15 Jahre Franziska Möllers, für 20 Jahre

Kathrin Beyer und für 35 Jahre Bernhard Volkery eine Anstecknadel als Auszeichnung. Auch die passiven Mitglieder Werner Keppler und Harald Inkmann wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

51 wichtige Übungsabende gab es im vergangenen Jahr, von denen Felix Gravermann nicht einen verpasst

hat. Eine Auszeichnung und der Wanderpokal des Vereins wurden ihm feierlich überreicht. Für die Teilnahme an 49 Übungsabenden wurden Ines Römer und Josef Engbert, für 47 besuchte Abende Martina Schmitz, René Börger und Marcel Wichert ausgezeichnet. **•as**

www.fz-sendenhorst.de

Realschule ist mit dabei

Sendenhorst • 1986 hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen „Jugend forscht“ ins Münsterland geholt. Am 25. Februar findet der Wettbewerb nun zum 25. Mal statt. Insgesamt 24 Schulen nehmen in diesem Jahr teil, darunter auch ein Schülerteam der Sendenhorster Realschule St. Martin. Nun hoffen IHK und BASF Coatings, die den Wettbewerb im Jahr der Chemie unterstützen, auf hervorragende Wettbewerbsbeiträge, die auf Landes- und Bundesebene für vordere Plätze sorgen.

Streffings Sprechstunde

Albersloh • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing in Albersloh findet am Donnerstag, 24. Februar, von 15 bis 16 Uhr in der Nebenstelle, Bahnhofstraße 1, statt. Alle Einwohner können dann ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vortragen. Der ist auch unter Tel. (02535) 8150 zu erreichen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Missionar berichtet

Albersloh • Tobias Strohbücker war nach seinem Abitur für ein Jahr als Missionar auf Zeit in Sierra Leone. Was er dort in seiner Zeit als Lehrer für Computernachrichtentechnik und Freizeit erlebt hat, stellt er anschaulich in einem Bildvortrag vor. Die Kfd St. Ludgerus lädt zu diesem am Freitag, 11. März, um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum ein.



Großelternfest: Omas und Opas waren mit ihren Enkeln in den Marienkindergarten in Sendenhorst eingeladen. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag hatten sich die Großeltern für ihre Enkel Zeit genommen, um im Kindergarten mit ihnen zu spielen, zu singen, Dias anzuschauen oder bei Schwarzlicht zu tanzen. Im Café bei Kuchen, den die Eltern gespendet hatten, konnte man andere treffen und sich stärken. Vor dem Fest hatten viele Kinder ihre Großeltern gemalt. Die Bilder konnten bewundert werden. Foto: pr



In die Hochburg des Karnevals zog es am vergangenen Sonntag eine Gruppe der Kfd St. Martin. Es ging mit dem Bus nach Köln zur Mädchenstimmung der Nippeser Bürgerwehr. Im Saal des Hotels Pullmann Cologne Kochte die Stimmung, als Humorist Guido Cantz, die Traditionstanzgruppe „Hellige Knächte und Mägdle“ sowie die Hölner auftraten. Fünf Stunden Programm – das war genau das Richtige zur Einstimmung auf die bevorstehende Sendenhorster Sause zu Altweiberfastnacht. Foto: pr

Neues aus der Geschäftswelt

Offen hat das Fotoatelier Seidler direkt am Drensteinfurter Marktplatz seit Donnerstag. Ob Bewerbungs-, Pass-, Porträt- oder Hochzeitsfotos: Fotografinmeisterin Gabriele Seidler kann allen Kundenwünschen gerecht werden. Viele Bürger werden die in Aemeke lebende Gabriele Seidler noch aus der Zeit kennen, als sie – gemeinsam mit ihrer Tochter – ein Fotostudio an der Wagenfeldstraße betrieben hat. Das gab sie 2004 auf. Nun wagt Gabriele Seidler im Herzen Drensteinfurts einen Neuanfang. Das Fotoatelier am Markt 2 hat montags, mittwochs, donnerstags und samstags von 9 bis 13 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Text/Photo: ne



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Drensteinfurt veröffentlicht im
- Submissionsanzeiger
- Subreport
und auf der Internetseite
- www.bund.de

eine öffentliche Ausschreibung über die
„Erschließung des 1. Bauabschnittes im Bau-
gebiet Berthas Halde im Stadtteil Drensteinfurt“

Stadt Drensteinfurt
- Der Bürgermeister -

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Der Stellenmarkt

Dolzer Maßkonfektore GmbH ist ein langjährig bestehendes und gesichertes mittelständisches Unternehmen im Einzelhandel mit Damen- und Herren-Maßkonfektion und Filialen im gesamten Bundesgebiet.

Für unsere neue Filiale in Münster suchen wir

Verkäufer und Aushilfen (m/w) in Teilzeit

Wir suchen Verkaufsprofis mit mehrjähriger Erfahrung im hochwertigen Bekleidungsgeschäft. Sie verfügen über ein professionelles Auftreten und sind versiert in der Beratung anspruchsvoller Kunden. Auf die speziellen Anforderungen in der Maßkonfektion werden Sie durch ein internes Trainingsprogramm intensiv vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Dolzer Maßkonfektore GmbH
Human Resources
Große Elbstraße 47
22767 Hamburg
bewerbung@dolzer.com
www.dolzer.com



Wir sind Europas größtes Versandhaus für Yachtbekleidung und -zubehör. In Österreich, Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien und Frankreich haben wir Tochterunternehmen und expandieren weiter.

Wir suchen zu **somit** zur Verstärkung unseres Maritimshops
Mitarbeiter/innen (Vollzeit)

Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung im Einzelhandel haben und viel Engagement und Teamgeist mitbringen. Gute Kenntnisse im Wassersport (technischer Bereich) sind von Vorteil. Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Außerdem suchen wir zum **01.08.2011** eine/n

Auszubildende/n

- Einzelhandelskauffrau/-mann
- Fachkraft für Lagerlogistik

Der erfolgreiche Abschluss der Realschule wird vorausgesetzt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit dem letzten Zeugniskopie, tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild.

Compass Yachtzubehör Handels-GmbH
Lüdinghauser Str. 34 - 59387 Ascheberg
z. Hd. Frau Kersting
E-mail: ulrike.kersting@compass24.de

compass WELCOME ON BOARD



Schneider (w/m) in Voll- oder Teilzeit

Für das Atelier unserer Filiale in Münster suchen wir einen Schneider (m/w).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Dolzer Maßkonfektore GmbH, Große Elbstraße 47, 22767 Hamburg



Regenerative Energien bilden die Schwerpunkte unseres Unternehmens. Wir schaffen Transparenz für unsere Kunden durch intensive Beratung! Im Münsterland gehören wir seit fast einem Jahrzehnt zu den Pionieren der Sonnenenergien und Holzheizungen.

Ihre Erfahrung als

Heizungsbauer (m/w)

ist sehr wertvoll und deshalb brauchen wir Sie!

Wenn Sie freundlich, offen und vertrauensverwendend bei uns reinschauen oder Ihre schriftlichen Unterlagen reinreichen, und über Ihren Auftritt deutlich machen, dass wir zu Ihnen passen, lohnt es sich für Sie, uns und unseren Kunden. Versuchen Sie es!

Bei uns zählen Sie als **Mensch und Fachmann unserer Zunft. Es zählt Ihr Können und Ihre Einstellung.**

Sie erhalten gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz, es erwarten Sie ein harmonisches Team, neue Freude am Tun und eine Bezahlung für Ihre Leistung, **damit es für Sie weiter aufwärtsgeht.**

Ihre Chancen-Telefon-Nummer: 0 25 74 / 93 97 96-0

Benzstraße 21 • 48369 Saerbeck

Aushilfsfahrer

für 7,5 to LKW gesucht.
Tel. 02535 / 93 1865

THIEMANN'S RASENHOF

Albersloh



Gründliche und zuverlässige

Haushaltshilfe

zu sofort 2-3 Stunden
1 x pro Woche gesucht
(Auto oder Fahrrad erforderlich).
Tel. 02387-1224



Außendienstmitarbeiter/in

für das Münsterland gesucht.

Wir bieten: Fixum + Prov., Bestand, Termine durch eigenes Telefonmarketing möglich.

Central KV
Tel.: 0251-20861011
Mo. - Fr. ab 8 Uhr
Herr Barleben



Essmann's Backstube

Es ist die Liebe zum Detail,
die unsere Backwaren zu etwas Besonderem machen.

Seit 1845 backen wir täglich mit ausgesuchten, hochwertigsten Rohstoffen und Zutaten, einem hohen Anspruch und engagierten, freundlichen Mitarbeitern. So sind wir zu einem erfolgreich expandierenden, innovativen Unternehmen mit über 60 Filialen im gesamten Münsterland gewachsen.

Für unsere neue Filiale in Albersloh
suchen wir zum 01.03.2011

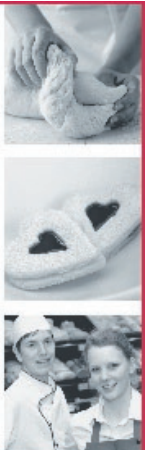
• Bäckerei-Fachverkäufer/-in als

- Teilzeitarbeiter
- Aushilfen (auf 400-€ Basis)

Wenn Sie für unsere Kunden gerne früh aufstehen, Verantwortung übernehmen möchten, motiviert und teamfähig sind, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Gern erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Essmann's Backstube GmbH & Co. KG
z.Hd. Personalabteilung
Stiensstraße 43 • 48341 Altenberge
Telefon: 025 05 / 93 01 10
personal@essmanns-backstube.de



www.derwerbebote.de

Sie haben keine Dreingau Zeitung erhalten?

Bitte rufen Sie uns an:

08 00-700 333 17

gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h

Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht,
wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH

Ihr Partner für zuverlässige
Prospektverteilungen

Ausbildungsbörse

Harnischmacher • Löer • Wensing Rechtsanwälte

Wir sind eine auf allen Gebieten des öffentlichen und zivilen Rechts tätige, wirtschaftsrechtliche ausgerichtete Anwalts-sozialität mit derzeit 22 Rechtsanwältinnen/innen, davon 3 Notaren.

Wir suchen zum 1. August 2011

Auszubildende (m/w) in dem Beruf Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Wir bieten:

- eine fundierte Ausbildung
- ein gutes Betriebsklima
- viel Unterstützung in Ihrer Ausbildung
- eine adäquate Ausbildungsvergütung, Fahrtkosten-erstattung sowie 13. Gehalt

Sie:

- sind motiviert, zuverlässig und stellen sich gern neuen Herausforderungen
- verfügen über gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse
- haben einen guten Schulabschluss

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail an:

Harnischmacher • Löer • Wensing
Frau Heike Zeller
Westfalenstr. 173 a, 48165 Münster
heike.zeller@hlw-muenster.de
Tel. +49 (0) 2501-44-92-20 Fax. +49 (0) 2501-44-92-86

Arbeitslos? - Neue Chance in neuem Job! Zertifizierte Lehrgänge mit guten Berufschancen*

Trainee-Programm*

für Hochschul- und Fachhochschulabsolventen
Vollzeitprogramm zum Berufseinstieg oder zur Wiedereingliederung ins Berufsleben; bis zu 93% Berufseinstiegsquote. Alle Fachrichtungen, mit oder ohne Berufserfahrung, in Einzelfällen auch Studienabbrecher. Beratung: (02303) 96110-25

Systemadministrator*

für heterogene Netze (MCITP 2008 + LPI)
Sie sind arbeitssuchend u. verfügen über Erfahrung im Informations- u. Kommunik.-Bereich. Wir schulen Sie zum Systemadministrator (6 Monate Vollzeit) u. bieten Ihnen so eine aussichtsreiche Perspektive in den IuK-Berufen. In Einzelfällen auch für Studienabbrecher. Beratung: (02303) 96110-17

weitere Lehrgänge:

- Pflege- und Betreuungsassistent/in (TÜV)*
- Teamassistent/in Teilzeit*
- Technischer Betriebswirt/in (TÜV)*
- Projekt- und Prozessmanager/in (TÜV)*
- SAP®-Berater/in Personal- oder Finanzwesen, Materialwirtschaft oder Business Intelligence*

*Kostenfrei für ALG I- oder ALG II-Empfänger bei Förderung durch d. Agentur f. Arbeit o. d. JobCenter (ARGEN) inkl. Fahrtkosten

Durchgängiger Unterricht mit Fachdozenten
Bildungspartner der SAP AG

Rufen Sie uns an - Wir beraten Sie gern!

Im Derald 8
48161 Münster
Tel.: (02534) 97 36 09
www.rwtuv-akademie.de



Die EBM Ingenieurgesellschaft mbH ist seit mehr als 60 Jahren ein innovativer Anbieter von fortschrittlichen und hochwertigen Ingenieurdienstleistungen. Mit über 100 Mitarbeitern sind wir eines der größten Ingenieurbüros der Region. Unser Kerngeschäft ist die Planung der TGA, Facility Management und Energiewirtschaft. Wir expandieren stark und suchen daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Mitarbeiter/innen in den Bereichen Planung der TGA und Facility Management für die folgende Position:

- ◆ **Dipl.-Ing. Versorgungstechnik oder staatl. geprüfter Techniker (m/w)**
Schwerpunkt Lüftungs- und Klimatechnik

- ◆ **Dipl.-Ing. Elektrotechnik oder staatl. geprüfter Techniker (m/w)**

- ◆ **Techn. Zeichner (m/w)**
Schwerpunkt Versorgungstechnik

Sie bringen mit:

- ◆ möglichst mehrjährige Berufserfahrung in der Gebäudetechnik
- ◆ eine abgeschlossene Berufsausbildung in dem entsprechenden Fachbereich
- ◆ verhandlungssicheres und kundenorientiertes Auftreten
- ◆ Eigeninitiative und selbstständiges Arbeitsweise
- ◆ Sicherer Umgang mit MS Office Produkten
- ◆ Gute Kenntnisse in AutoCAD
- ◆ Motivation
- ◆ Teamfähigkeit

Dann bringen wir Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich, mit Projekten im gesamten Bundesgebiet und Eigenverantwortlichkeit bei der Projektbearbeitung in einem hochmotivierten Team.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

EBM Ingenieurgesellschaft mbH
Weseler Straße 593, 48163 Münster
www.e-b-m.de bewerbung@e-b-m.de

Geschäftsanzeigen

Philipp Buttermann
Dorfbauerschaft 4
48317 Drensteinfurt,
Tel. 02387/204

Öffnungszeiten täglich ab 15.30 Uhr
Sonn- und Feiertags durchgehend
ab 10.00 Uhr geöffnet Mittagstisch
- Dienstag Ruhetag -

**Traditionelles am
Aschermittwoch**
Graue Erbsen essen
9. März 2011
von 11.30 - 14.00 Uhr u.
von 17.00 - 21.00 Uhr
auch Abholung möglich

Brunch-Termine:
Sonntag, 27. März 2011
Ostersonntag, 24. April 2010
jeweils ab 9.30 Uhr

Familienfeiern jeglicher Art
für 20-60 Pers.

*Wir bitten für alle Termine
um Vorbestellung!*
**Ihre Familie
Bernhard Buttermann**

Elektro ES Service
25 Jahre Meisterbetrieb
Ingo Ahlers
Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 85 77 • Mobil 0171 413 85 77

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHN GOLD • ALTGOLD
auch mit Zahnen

Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wolgafeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 025 08/4 94

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 • Rinkerode
Tel. 02538-8011
Getränkemarkt

Verschiedenes

1000 € zahlt Sammler
für deutsches Kreuz. Suche
auch Ritterkreuz, Luftwaffen-
ehrenpokale. Zahle auch für
andere Orden, Dolche, Säbel,
Uniformen Höchstpreise.
Tel. 0175-5983840

Aquarium 260 L
121 cm breit, mit
schwarzem Unterschränk
und Zubehör, VB 250 €.
Tel. 02508-9991811

Lieber 8-jähriger Pudel
sucht vormittags
Gesellschaft, in
Drensteinfurt, da er nicht
mehr allein bleiben mag.
Tel. 02508-993051

Suche defekte
Gefriertruhen,
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

KFZ / Auto

**Wir kaufen
Ihren
Gebrauchtwagen!**
Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 02508/451
www.dr-kurzhals.de

Frührentner
übernimmt sämtliche
Garten- und Pfisterarbeiten.
Auch Hecken- und Strauch-
schnitt, Baumfällung mit
Abtransport. Geräte vorhanden.
Tel. 01 71/ 192 23 53

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind
Philipp Spielbusch Computer

Philipp Spielbusch
Hardware & Software
Individuelle ITV-Service
Problem-Lösung
Schulungen
Webdesign
Phone 02508.30 59-2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

**Landschafts-
gärtner**
erledigt Pflaster-/ Naturstein-
arbeiten, Hecken-/ Strauch-
schnitt, Baumfällungen usw.
Eigene Maschinen vorhanden,
auch Abtransport und
schnelle Termine.
Tel. 01 76-70 55 98 21

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- 50-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- Ctf- / GIP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

claßen
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahliener Weg 1
Telefon 02508 / 2 45
Telefax 02508 / 93 98
E-Mail info@claassen-druck.de
www.claassen-druck.de

Nachruf

Am 13. Februar 2011 verstarb im Alter von 70 Jahren

Frau Helga Mika

Die Verstorbene war von 1966 bis 2004 bei der Stadt Drensteinfurt im Freibad beschäftigt.

Mit großem Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein hat sie seit der Eröffnung des Freibades im Jahr 1966 in den verschiedensten Funktionen die vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Stadt Drensteinfurt und ihrer Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen.

Die Besucherinnen und Besucher des Freibades erinnern sich gerne an einen offenen, immer freundlichen und bei allen Badegästen beliebten Menschen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für die Stadt Drensteinfurt
Der Bürgermeister

Immobilienanzeigen

IMMOBILIEN
MARION RÖWEKAMP

Sie möchten
Ihre Immobilie
verkaufen?
Wir suchen für
unsere Kauf-
interessenten
EFH od. ZFH
in Rinkerode / Drensteinfurt
oder Hiltrup
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Wir suchen in Drensteinfurt
u. Rinkerode für unsere
Mietinteressenten 3-4 Zi Whg gerne
mit Garten od. Balkon.
Für den Eigentümer entstehen
keine Kosten!
Ihre Ansprechpartnerin:
Marion Röwekamp 0162/51 538 59
Susanne Becker 0162/93 905 40
www.immo-roewekamp.de

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de



amarc21
Vermietung
Wohnung 3 ZKB mit gr.
Balkon, tolle Ausstattung.
Wfl. 83 qm, Kellerraum,
Garage KM 456,50 € +
NK, zu vermieten.
Souterrain-Wohnung, 4
ZKB mit Terrasse u.
Garten, ca. 75 qm, Stell-
platz, KM 380 € + NK zum
01.05. zu vermieten.
DHH 4 ZKB mit zus.
Spitzbodenausbau,
HWR, Garage, Terrasse u.
Garten in Sackgassenlage,
Wfl. 121 qm, KM 690 € +
NK zu vermieten.
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

Appartement

Sendenhorst
1-Zi.-Appartement,
30 m² mit Terrasse ab
sofort frei.
Tel. 0178-8086440

2-Zi.-Whg.

Albersloh
gemütliche 2 ZKB, DG,
ca. 45 m², KM 255,- €
+ HK/NK ab sofort
zu vermieten.
Tel. 0175/193 99 86

3-Zi.-Whg.

3 1/2 Zi.-Whg. in Walstedde
helle, moderne
Aufteilung, Balkon,
Stellplatz, Keller, frei ab
Mai, KM 450 € zzgl. NK.
Tel. 02303-22325 ab 20 Uhr

DHH-Verk.

**DHH in
Drensteinfurt**
130 qm, Stadtrand von
privat zu verkaufen.
Tel. 0172-5802975



**Gewerbliche
Räume**

Ladenlokal
ab sofort aus
gesundheitlichen
Gründen zu verpachten.
Tel. 0176-7805321

Immo-Gesuche

**Suche Ebenerdige
Wohnung**
für älteres Ehepaar in
Rinkerode oder nähere
Umgebung.
Tel. 02538-914093

Suche (männlich)
dringend zum 01.05.
eine kleine Wohnung in
Drensteinfurt.
Tel. 01520-9712956

**Solventes Ehepaar
sucht**
in Drensteinfurt EFH
oder DHH zu mieten
oder auch zu kaufen.
Tel. 0177-6419700

Arztfamilie mit 3 Kindern
sucht zum Sommer 2011
EFH oder DHH mit Garten
in Drensteinfurt zur Miete,
gerne 5 oder mehr Zimmer.
Tel. 02508-994148
oder 0177-8087243



Drensteinfurt
Mehrere attrakt. Baugr. in ge-
wachsenem Umfeld (Baulücken)
von 465 m² - 835 m².

Wallstedde
3 Reihenhäuser Bj. 99, Mittel-
haus ca. 135 m², rechtes RH
mit 2 WHG: v. ca. 60 m² u.
100 m², linkes RH mit 3 WHG.
von ca. 2 x 60 m² u. 40 m². Ges.
Wfl. ca. 450 m² auf ca. 600 m²
Kaufgrund, Gesamt- sowie auch
Einzelkauf möglich. Preise auf
Anfrage.

Rinkerode
Großz. attrakt. 2 Fam. Haus in
zentraler Ortslage, Wfl. EG ca.
118 m² (Teilkeller), DG mit gro-
ßer Loggia u. Studio ca. 132 m²,
1000 m² Kaufgrst. mit 3 Garagen,
gr. Gartenhaus, überd. Grillplatz
mit Bar u. großem Swimming-
pool KP 348.000,- €

**Projektierte
Neubaumaßnahmen**

Fragen Sie uns nach unseren
attrakt. geplanten Neubauma-
nahmen in Rinkerode,
Drensteinfurt, Albersloh,
Ascheberg, MS-Wolbeck etc.

Sie suchen ein Haus oder
Grundstück zu verkaufen?
Wir haben für Sie den
bestmöglichen Käufer.
Vormittlung für Sie kostenlos.
Rufen Sie uns an.
Mehr aktuelle Angebote an
Haus und Grund.
www.langheim-haus.de
Telefon: 02538 / 93 93 93

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

**BESTATTUNGEN
HEIMKEN**

Honekamp 14 • Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 2 67
Telefax 0 25 08 / 95 62

**ABSCHIED
KANN AUCH
ANDERS SEIN**
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister
im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen,
Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP**
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

**steinbildhauerei
rüther**

Strontlinstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/4 67

0170/9928513

**Grabmale
Grababdeckungen**
aus eigener Fertigung
und vom Großlager
schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf
Ausführung

Herzlichen Dank
Nachdem der Trubel gelegt, ist's Zeit sich zu bedanken
bei der Familie, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die an unserem Festtag an uns gedacht und so viel Schönes überbracht.
Ob Geschenke, Blumen, liebe Worte, alle, die helfen,
uns're Feier zu gestalten, dass wir den
goldenen Hochzeitstag immer in schöner Erinnerung behalten.

Gustav und Gerda Lux

**GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT**

**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Josef Elsner
* 21. Februar 1918
† 12. Januar 2011

Im Namen der Familie:
Guido Elsner

Der Tod kann uns
einen lieben Menschen nehmen,
aber nicht die Liebe
und die Erinnerung an ihn.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und in den Tagen des Abschieds und der Trauer,
ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen-
und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Drensteinfurt, im Februar 2011